



Vier Orte zum Leben

Service-Magazin 2005

mit aktuellen
Ortsplänen



Rüdersdorf

bei Berlin

Hennickendorf

Herzfelde

Lichtenow

Erdgas. Wärme. Service.

EWE macht das

EWE AG · ServicePunkt Strausberg
Hegermühlenstraße 58 · 15344 Strausberg
Tel. (0 33 41) 38-21 41 · www.ewe.de



Inhaltsverzeichnis

Die Liebe zum Fleck	Vorwort des Bürgermeisters	S. 4
Vier Orte zum Leben	Rüdersdorf hat einfach viel zu bieten	S. 5
Bergbauverein	Glück auf, Glück auf !	S. 8
Bergfest 2004	Ein besonderer Rückblick	S. 10
Rückblick	Was war 2004 in Rüdersdorf los ?	S. 12
Auto & Service	Gut beraten	S. 14
Kulturhaus	Kultur gehört zum Leben	S. 16
Musik	Rüdersdorf ist musikalisch	S. 17
Gemeindeverwaltung	Telefonverzeichnis	S. 18
Service		S. 19
Bauen & Wohnen	Leben in Rüdersdorf	S. 20-23
Vereinsregister	In Rüdersdorf ist was los !	S. 24-26
Verein im Porträt	Auf den (Hovawart-) Hund gekommen	S. 26
Sport	Der Sport in den Ortsteilen	S. 28
Straußenfarm	Ach Du dickes Ei !	S. 30
Krankenhaus	Krankenhaus & Poliklinik Rüdersdorf	S. 32
Ärzteverzeichnis	Ärzte & Gesundheitseinrichtungen	S. 35
Die neue Orgel	Ein Traum wird wahr	S. 37
Filmgeschichte	Kino & Film in Kalkberge	S. 38
Straßenpläne	Herzfelde & Hennickendorf	S. 40
Impressum		S. 40
Straßenpläne	Rüdersdorf & Lichtenow	S. 42
Klinik am See	Rehabilitationszentrum für Innere Medizin	S. 44



Sehr geehrte Damen und Herren,

Wenn ich gelegentlich in der Hauptstadt Berlin unterwegs bin und dort das hektische Treiben der Großstadt miterlebe, freue ich mich regelrecht, wieder in meinen Heimatort zurück zu kehren.

Dieses Gefühl hatte ich bereits vor über zehn Jahren während meines Studiums an der Humboldt-Universität und es hat sich bis heute erhalten. Hier ticken die Uhren noch anders. Keineswegs langsamer, aber



André Schaller ist seit Oktober 2003 Bürgermeister der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin mit den Ortsteilen Hennickendorf, Herzfelde, Lichtenow und Rüdersdorf

eben nicht ganz so hektisch. Der uns umgebende Wald, die vielen Wasserflächen und einfach die Ruhe. Um nicht missverstanden zu werden: Ich genieße die unmittelbare Nähe der Metropole Berlin mit all den Möglichkeiten, die sich uns dort bieten, aber leben und wohnen möchte ich mit meiner Familie hier – in Rüdersdorf bei Berlin. Und noch etwas macht diesen Ort lebens- und liebenswert: Es sind die Menschen – meine Mitbewohner.

Seit nunmehr eineinhalb Jahren darf ich die Geschicke meiner Heimatgemeinde und damit vor allem die meiner Mitbewohner als Bürgermeister lenken. Eine sehr spannende und verantwortungsvolle Aufgabe –

nichts zuletzt angesichts der Gemeindegebietsreform, welche unsere vier Heimatorte Rüdersdorf, Hennickendorf, Herzfelde und Lichtenow zu einer Gemeinde zusammengeführt hat.

Seitdem ich Bürgermeister wurde, konnte ich tagtäglich erfahren, wie groß die Erwartungen sind, die in mich gesetzt werden. Jeder wollte alles und am besten auf einmal. Heute kann ich mit Stolz sagen: Wir haben den ersten Schritt getan und bereits eine Menge erreicht, um unseren Ort und vor allem unser Rathaus zu einem bürgerfreundlichen zu machen. Besuchen Sie uns und überzeugen Sie sich davon.

Ich weiß, es ist noch längst nicht alles so, wie es sich die Meisten von uns – einschließlich mir selbst – wünschen und auch erwarten. Um dass zu erreichen, werden wir weiter arbeiten und die nächsten Schritte angehen.

Der Stadtmagazinverlag hat in Zusammenarbeit mit dem BAB Lokalanzeiger und Chilla.tv vorliegend bereits die dritte Ausgabe seines kleinen Ortsheftes mit dem treffenden Namen „Vier Orte zum Leben“ erstellt. Beim Blättern werden Sie wieder Bekanntes oder auch weniger Bekanntes entdecken und hoffentlich gleichzeitig neugierig auf Rüdersdorf sowie seine Ortsteile Hennickendorf, Herzfelde und Lichtenow werden.

Ich lade Sie nun ein, egal ob Alteingesessener oder Besucher, mehr über Rüdersdorf und seine Ortsteile zu erfahren.

Herzlichst Ihr

A. Schaller
André Schaller
Bürgermeister

Rüdersdorf hat einfach viel zu bieten

Der Begriff Tourismus ist derzeit in aller Munde und so sind die Bemühungen, die Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin auch für Besucher attraktiv zu machen, groß und sehr vielfältig. Überall wird nach Konzepten gesucht, um die Orte Hennickendorf, Herzfelde, Lichtenow und Rüdersdorf über die Landesgrenzen hinweg bekannter zu machen. Die Initiativen sind vielfältiger Art und auch ein Heft wie dieses, wird natürlich dazu beitragen. Ein weiteres Beispiel, das inzwischen schon weithin bekannt ist, ist der Museumspark. Hier besteht die Möglichkeit, weit in die Erdgeschichte hineinzublicken. Vor 200-250 Millionen Jahren lebten hier Muscheln, Schnecken und andere Schalentiere in einem Binnenmeer. Als es austrocknete entstand ein riesiges Kalksteinlager, das dem Ort später den wirtschaftlichen Aufschwung brachte. Doch wo viel Licht ist, ist viel Schatten: Durch den Tagebau und die Zementproduktion verschwand Rüdersdorf über Jahrzehnte unter einer dicken Staubschicht und aus allen Fremden- und Reiseführern. Das hat sich inzwischen grundlegend geändert, aus der Not – Industriebrache – wurde eine Tugend – der Museumspark – gemacht.



Rumford-Öfen im Museumspark

Heiraten ist wunderschön, vor allem dann, wenn man sich für diesen besonderen Anlass einen besonderen Rahmen wählt. Auch hierzu bietet der Museumspark ein ungewöhnliches Angebot. In der herrlichen Kulisse des altherwürdigen Magazinegebäudes im Museumspark den Bund fürs Leben zu schließen, macht den schönsten Tag im Leben noch unvergesslicher.



Bizarre Landschaften und historische Industriegelände prägen die Umgebung von Rüdersdorf. Ein Besuch im dortigen Museumspark ist empfehlenswert

In Hennickendorf gibt es derzeit Bemühungen den kleinen und großen Stienitzsee als Anziehungspunkt für Wanderlustige und Erholungssuchende weiter zu erschließen. In diesem Zusammenhang sollen die fast trocken liegenden Quellen am kleinen Stienitzsee wieder reaktiviert werden. Dazu kommt eine weiterreichende Gestaltung zum Teil auch Renaturierung der Uferflächen an beiden Seen. Hennickendorf und Herzfelde sind Orte mit einer langen Tradition und interessanten Geschichte. In beiden Orten werden die Heimatstuben gepflegt und die Geschichte anschaulich dargestellt. „Raus ins Grüne“ – mit dieser Aufforderung verbinden sich die neu geschaffenen Radwanderwege. Ein Ausgangspunkt für eine solche Route kann der Ort Lichtenow sein. Lichtenow, der Ort selbst wurde erstmals im Jahre 1320 erwähnt bietet als Anziehungspunkt die Dorfkirche und für den aktiven Besucher den idyllischen Lichtenower Badebruch.



Kirche in Herzfelde



Lichtenow ist noch ein richtiger Geheimtipp für Wanderer und Naturliebhaber

Inzwischen bietet Rüdersdorf bei Berlin wieder ein reichhaltiges Angebot an Gaststätten – so wie vor fast hundert Jahren, als die geplagten Großstädter regelmäßig am Wochenende in die Ge-

meinde kamen. Paddel- oder auch Mountainbiketouren für den ambitionierten Freizeitsportler erfreuen sich außerdem

steigender Beliebtheit. Die bekannten Ortsfeste wie die Stienitzseetage, Wachtelturmfest, die Dorffeste in Lichtenow und Herzfelde sowie das jährliche Bergfest, Wasserfest, Halloween, Walpurgisnacht oder der Karneval in Rüdersdorf ziehen schon heute viele Besucher in die Orte.

Hier noch ein ganz besondere Tipp: Haben Sie schon einmal daran gedacht, mit dem Passagierschiff vom Müggelsee bis zum großen Stienitzsee zu fahren? Es gibt auch Charterfahrten auf dem Mühlenfließ, der Verbindung zwischen Kalk- und Stienitzsee.



Vorsaisonale Idylle am Stienitzsee in Hennickendorf

PK-Anzeigen

Der neue Readymix-Report 2005

Durch Umstrukturierung des Unternehmens führt die Firma Seyd & Heinrichs jetzt den Namen der Mutterfirma „Readymix Kies“ mit Hauptsitz in Ratingen. Readymix Kies ist nicht zu verwechseln mit Readymix Beton, deren Mischer-LKW man hier und da

sieht. Der Lagerplatz in Rüdersdorf und der Handel mit Schüttgütern bei Readymix Kies bleiben unverändert rege und vielseitig. Privat- und Firmenkunden können sich die Materialien selbst abholen oder anliefern lassen. Readymix Kies war nicht nur bei der Reko des Berli-

ner Olympiastadions und am Bau des Regierungsviertels beteiligt, sondern ist es auch beim Neubau der A10 bei Tasdorf.

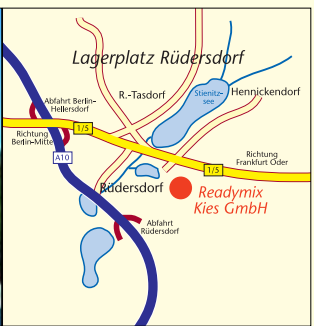
Readymix Kies GmbH
Frankfurter Chaussee 1
15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/6 03 42
Fax 03 36 38/6 03 41
www.readymix.de



Lagerplatz für Schüttgüter



Sitz von Readymix Berlin



Anfahrtskizze

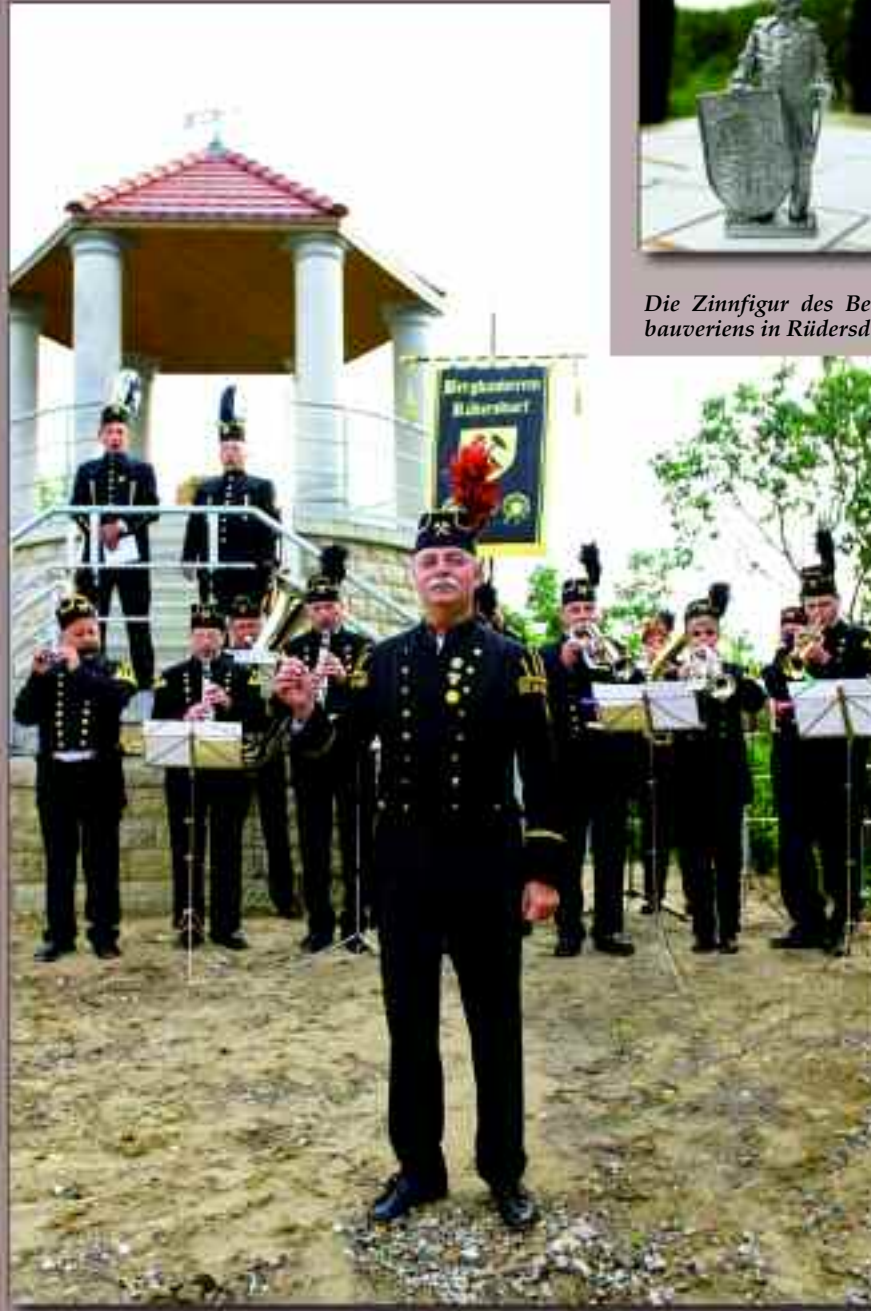
Glück auf, Glück auf

Der Beruf des Bergmanns gehört zu den ältesten in Deutschland überhaupt und ist bis in die heutige Zeit zu großen Teilen eine mühevoll und gefährliche Arbeit geblieben. Gekennzeichnet durch die Abgeschiedenheit von der Oberwelt und auch teilweise dem Tageslicht übte dieser Beruf jedoch einen ganz besonderen Reiz aus und noch heute erzählen die Traditionen, Geschichten, Symbole, Bräuche und Sagen von dieser Arbeit am Stein. Der Bergbauverein Rüdersdorf begann seine Arbeit als „Gemeinschaft zur Erhaltung der Rüdersdorfer Bergbautraditionen“. Der Name erschien den Mitgliedern schon bald zu lang und wurde deshalb in Bergbauverein gewandelt. Doch das Ziel ist bis heute gleich geblieben. Was einst aus einer Leidenschaft von Richard Thielemann, Dieter Ketteniß und Günter Schneider hervorging, ist heute sogar in ganz Deutschland zum

Begriff geworden. Ihnen war damals schon klar, dass es irgendwann in Rüdersdorf ein Bergbaumuseum geben muss. Der Museumspark, wie er heute den Besuchern öffentlich gemacht werden konnte, ist in erster Linie durch die großzügige Unterstützung der Rüdersdorfer Zement GmbH möglich geworden. Die Bergbauingenieure begannen schon Anfang der siebziger Jahre, alte Geräte und Ausrüstungsgegenstände zu sammeln. Vor allem nach der Sumpfung des Heinitzsees, am Ende des Jahrzehnts, fanden sie ein großes Betätigungsfeld vor. Noch heute zeugt zum Beispiel eine alte Schubkarre, die fast sechzig Jahre auf dem Grund des Sees gelegen hat, von dieser Suche nach Stücken aus dem alten Tagebau in Rüdersdorf. Im Oktober 1990 wurde der Verein offiziell ins Leben gerufen. Von der eigentlichen Gründungsveranstaltung sind heute noch zwölf Bergleute mit dabei. „Schön



Bürgermeister André Schaller schneidet das Band zur Einweihung des Glockenturms durch



Die Bergmannskapelle spielte bei der Einweihung des neu erbauten Glockenturms im Rüdersdorfer Museumspark



Die Zinnfigur des Bergbauvereins in Rüdersdorf

wäre es, wenn sich auch junges Blut, aber ich meine damit auch aktives, sich der Pflege der bergmännischen Tradition anschließen würde“, erklärt der heutige Vorsitzende Richard Thielemann. Er ist Chef von insgesamt 72 Mitgliedern, die sich regelmäßig treffen und von denen jeder auf seine Art aktiv die Vereinsarbeit mit gestaltet.

Und diese Arbeit kann sich wirklich sehen lassen. Ein Beispiel ist das Domizil des Vereins – der Heinitztunnel. Im Zweiten Weltkrieg als Luftschutzbunker genutzt, vermüllte er über die Jahrzehnte. Heute, in mühsamer Kleinarbeit, aber auch mit gehörigem Sachverstand, ist das Baudenkmal wieder neu entstanden.

Die Bergleute errichteten außerdem das südliche Portal des Tunnels neu und restaurierten das nördliche. Eines der wichtigsten und umfangreichsten Bauprojekte in der Geschichte des Vereins war der Wiederaufbau des historischen Glockenturms. 160 Tonnen Stein, 32 Kubikmeter Beton mussten unter teilweise schwierigen Bedingungen bewegt werden, um den Glockenturm im Rüdersdorfer Museumspark wieder zu errichten. Der Wiederaufbau kostete mehrere tausend Euro und wurde ausschließlich durch Spendengelder finanziert, die vom Bergbauverein gesammelt wurden. Im Glockenturm befindet sich sogar die 1837 gegossene Glocke, die einst als Warnglocke bei Katastrophen diente.

**Bergbauverein
Rüdersdorf 1990 e.V.
Rüdersdorfer Zement GmbH
Postfach 13/14
15 558 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/5 40
Fax 03 36 38/5 42 22**

750 Jahre Kalksteinabbau – Grund zum Feiern

Wie in jedem Jahr, am ersten Juliwochenende, feierte die Gemeinde Rüdersdorf das Fest der Bergleute und erneut war die Frage kaum zu beantworten: „War es nun diesmal das schönste Bergfest?“. Es war auf jeden Fall eines der wichtigsten, denn im Mittelpunkt stand der Jahrestag 750 Jahre Kalksteinabbau in Rüdersdorf.

Der Bergbauverein mit seiner Kapelle sorgte beim Einmarsch für ein unvergessliches Erlebnis. In der abendlichen Stimmung und unter dem Schein der Fackeln wurde Gustav Büchsenschützs Hymne die „Märkische Heide“ angestimmt und fast alle Gäste sangen im Chor mit: „Steige hoch, du roter Adler, Hoch über Sumpf und Sand, Hoch über dunkle Kiefernwälder, Heil dir mein Brandenburger Land“. Die eigentliche Festrede zum Bergfest trug der Vorsitzende des Bergbauvereins Richard Thielmann vor. In selbstverfassten Versen durchzog er die lange Rüdersdorfer Bergbautradition. „...seit mehr als 750 Jahren, wird der Kalkstein nun schon abgetragen...“. Nach weiteren kurzen festlichen



Die Bergmannskapelle sorgte für die richtige Stimmung

Einstimmungen von Dieter Nickel und Renate Radoy, die ihr Gedicht zum wiedereröffneten Glockenturm vortrug, blieb es dem Bürgermeister von Rüdersdorf André Schaller vorbehalten, das Bergfest 2004 offiziell zu eröffnen. Diese gesamte Eröffnungszeremonie fand im gemeinsa-



Feierliche Eröffnung des Bergfestes 2004 durch den Bürgermeister André Schaller

men Singen des Steigerliedes einen nochmaligen Höhepunkt. Ob es tatsächlich der gleiche Ablauf wie beim ersten Bergfest war, lässt sich heute nicht genau ermitteln. Der zweite Tag an diesem so besonderen Bergfestes begann mit der traditionellen

Bergandacht. Pfarrer Ringo Effenberger und Pfarrer Joachim Reetz zelebrierten gemeinsam diesen Gottesdienst. Anschließend versammelte sich die gesamte Gemeinde zur ersten Bergparade von Rüdersdorf. Vor den vielen Zuschauern schlängelte sich der bunte Zug durch Rüdersdorf und versammelte sich im Museumspark. Mit dabei auch viele befreundete Bergmanns- und Traditionsvereine zum Beispiel aus dem Erzgebirge und Thüringen. Unter den Salutschüssen des Schützenvereins von Rüdersdorf und einer vorher durchgeführten Fahnenweihe verwandelte sich der Museumspark in eine bunte Festwiese.

Der Umwelt zuliebe...

... modernste Energie-, Gebäude-, Solar- und Tanktechnik einsetzen – das ist die Firmenphilosophie der OWK. Als zertifizierter Fachbetrieb für regenerative Energieanlagen und Tanktechnik mit Hauptsitz in Rüdersdorf ist die Gesellschaft Experte für kompetente, umfassende technische Leistungsangebote im Anlagenbau, Facility-Management und Konzepterarbeitung für den verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt. Dabei spielt auch die Erforschung des Verhaltens solcher Anlagen und deren Wirkung auf die Umwelt eine wichtige Rolle. 1991 als Ribnitzer Windkraft GmbH gegründet, expandierte sie rasch und firmierte 1995 zur OWK Umwelttechnik und Anlagenbau GmbH um. Heute ist sie eine in Europa anerkannte Adresse für Planung, Bau, Betriebsführung und Service von Windkraft-, Photovoltaik- und Tankanlagen zu Land und zu Wasser sowie anderen erneuerbaren Energieerzeugungs- und -speichereinrichtungen. Dazu gehören auch Spezialleistungen wie die Herstellung flüssigkeitsdichter Flächen, die



Der Energiepark Rüdersdorf – installierte Leistung 5,4 Megawatt, windabhängig

Sanierung von Betonflächen und Stahlgittermasten, kathodischer Korrosionsschutz, Untergrund-Gasspeicher, Stahlbau, Elektrotechnik und vieles andere mehr. Die OWK setzt stets auf die fortschrittlichsten und wirtschaftlichen Lösungen und unterstützt ihre Geschäftspartner dauerhaft mit know how, technischer Umsetzung und Beratung.

OWK Umwelttechnik & Anlagenbau GmbH
 Am Kriehafen 1 • 15 562 Rüdersdorf
 Tel. 03 36 38/70 80 • Fax 03 36 38/7 08 30
 Owk.ecom@freenet.de
 www.owk-umwelttechnik.de

Sorgenfrei entsorgen!



Abfall der verschiedensten Art beseitigt die H ü g e l l a n d GmbH mit Abroll- und Absetz-containern von drei bis 38 Kubikmetern mit ihrem Containerdienst schnell und zuverlässig. Wo nötig, kommt auch ein Selbstlader zum Einsatz. Der Sperrmüll aus Renovierungen und privatem Hausbau oder auch private Gartenabfälle, Baustellenreste wie Holz, Folie sowie Bauschutt (vor allem mineralischer Abfall) sind hier in besten Händen. Kies, Mörtel oder Mutterboden werden ebenfalls geliefert. Wenn nach dem 1. Juni die neue technische Anleitung zur Verwertung von Siedlungsabfällen gilt, wird die Hügelland GmbH ihren Kunden im Vergleich weiterhin gute Preise gewähren. Auch Erdbau und Abrissarbeiten gehören zum Leistungsumfang.

Hügelland GmbH
 Am Bahnhof 1 • 15 562 Rüdersdorf
 Tel. 03 36 38/7 43 33 • Fax 03 36 38/7 43 43



An der ersten Bergparade Rüdersdorf nahmen auch Gäste aus dem Erzgebirge teil



Rüdersdorf im vergangenen Jahr

Das gesamte Jahr 2004 wurde eigentlich von den Vorbereitungen und den Feierlichkeiten 750 Jahre Kalksteinabbau in Rüdersdorf bestimmt. Doch es passierte natürlich vieles mehr in den Orten.

Im Januar 2004 legte der neu gewählte Bürgermeister André Schaller seinen Amtseid ab. „Ich möchte der Bürgermeister aller Ortsteile werden und das heißt, alle sollen auch gleichberechtigt sein. Mein Amt sehe ich als ein überparteiliches Amt an, hoffe und erwarte aber gleichfalls die Mitarbeit und die Hilfe aller in dieser Gemeinde.“

Eine wirklich nette Idee hatte zwischen den Feiertagen ihre Premiere. Ein Wasserfest bei Lagerfeuer und klirrender Kälte. Ort dafür der Karpfenteich im Museumspark.

Für Aufregung sorgte im Februar eine Meldung aus der Rüdersdorfer Zement GmbH: Der Tagebau soll erweitert werden und mit seiner Abbaugrenze nunmehr noch dichter an den Ort führen. Streit steht der Gemeindevertretung auch weiterhin mit den Planungen um das neue Feuerwehrdepot der Ortsfeuerwehr in Herzfelde ins Haus. Herzfeldes Ortsbürgermeister Peter Fechner verwies noch einmal auf die schlechten Bedingungen für die Kameraden,

die sogar die Einsatzbereitschaft gefährden. „Es ist in der Zwischenzeit unvermeidbar geworden“.

Im März wurde gefeiert: Der Rüdersdorfer Ruderverein Kalkberge kann auf eine 90-jährige Geschichte verweisen. Der Rüdersdorfer Kulturgemeinde wird ein echter Leckerbissen geboten, denn das Romantische Theater hatte Premiere. Bereits zum siebten Mal hat Renate Radoy ihre beliebten Arbeiten der kunstvoll gestalteten Ostereier zu einer Ausstellung zusammengefasst und zeigte im Rüdersdorfer Kulturhaus was alles möglich ist.

„Schweißen verbindet“ heißt es im April in Herzfelde. Seit einigen Jahren veranstaltet die Berufsbildungsstätte Hennickendorf der Handwerkskammer Frankfurt (Oder), einzige überbetriebliche Berufsbildungsstätte des Handwerks im Kammerbezirk Frankfurt (Oder), einen Wettbewerb für Nachwuchshandwerker und Auszubildende der die Überschrift „Jugend schweißt“ trägt.

Im Mai zeigte die Post im Logistik- und Paketzentrum von Rüdersdorf den Stand ihrer Technik mit einem großen Tag der offenen Tür. Der vierte Berufsausbildungstag war mit einer echten Premiere verbunden, denn als neuer Standort für



In der fünften Jahreszeit wurde auch 2004 wieder kräftig gefeiert

die Messe wurde in diesem Jahr die Berufsbildungsstätte Hennickendorf gewählt. Über 30 Aussteller fanden sich ein.

Der Juni bringt für den Hennickendorfer Sportverein, HSV, die lang ersehnte Eröffnung des Sportlerheims. Die Freundschaft, vor allem mit der französischen Partnerstadt Pierrefitte-sur-Seine, hat sich noch weiter vertieft und wird mit der Woche der Partnerstädte gefeiert.

Der Juli: In der Lichtenower Kindertagesstätte wird ein runder Geburtstag gefeiert: 50 Jahre Kita Sonnenschein.

Bereits zum dritten Mal widmete sich die Gemeinde dem Thema Gesundheit in allen Facetten. Vom 18. bis 20. August 2004 fanden die Gesundheitstage statt.

Die Hennickendorfer Gemeinde ließ es so richtig krachen und feierte im September die traditionelle Stienitzseetage. Die AWO-Ortsgruppe Rüdersdorf feiert das Rosenfest.

Punkt 18 Uhr wurde es, als die Glocken in der Herzfelder Dorfkirche am 2. Oktober zu läuten begannen. Es war ein wirklich herrliches Glockenspiel und für ein paar Momente herrschte sogar andächtige Ruhe während der Herzfelder Festtage. 50 Jahre nachdem der Grundstein für den Bau des Kulturhauses „Martin Andersen Nexö“ in Rüdersdorf gelegt wurde, gab es

einen besonderen Moment für das Haus und seine Freunde. Die ursprüngliche Kartusche, die am 16. Oktober 1954 mit in das Fundament gelegt und gleichzeitig mit aktuellen Dokumenten aus dieser Zeit gefüllt wurde, wurde in einer eigenen Feierstunde im November geöffnet und anschließend mit aktuellen Dokumenten erneut gefüllt.

Völlig überrascht wurde auf der Weihnachtsfeier des Bergbauvereins im Dezember, die die Bergleute selbst auch ihr Lichterfest nennen, der Dirigent der Bergmannskapelle Wolfgang Schmiele. Geheimgehalten hatten sie sein Jubiläum, an das er selbst gar nicht mehr dachte. Am 1. Januar 2005 jährte sich zum 25. Mal der Tag, an dem Schmiele den Dirigentenstab von seinem Vorgänger Siegfried Ulfert übernommen hatte.

Januar 2005: Was viele schon befürchteten tritt auf keinen Fall ein – der Herzfelder Heimatverein wird auch weiterhin bestehen“, sagt die Vorsitzende Hannelore Marschner.

Einen Tag lang präsentierten im Februar 2005 die Schüler des Rüdersdorfer Friedrich-Anton von Heinitz Gymnasium ihre Schule und zeigten auch einmal, wie es hinter der Schulfassade aussieht. Heute lernen 660 Schüler an dieser Einrichtung.



Die Einschulung im August 2004 in Rüdersdorf war für die ABC-Schützen und ihre Eltern ein unvergessliches Ereignis



Das romantische Theater bei seiner Premiere in Rüdersdorf

NFC = Nutzfahrzeugcenter

Ob LKW, Transporter, Pickup oder Baufahrzeug – als Dienstleister in der Nutzfahrzeugbranche bietet das NFC Oder-Spree nicht nur eine reichhaltige Auswahl an Nutzfahrzeugen zum Kauf – auch mit Finanzierung – und zur Vermietung, sondern auch genau auf die Kundenwünsche zugeschnittene Angebote.



Auf den Kunden zugeschnittene Angebote...

So etwas nennt sich Fuhrparkoptimierung, das heißt, man checkt zusammen mit dem Kunden den Fuhrpark und stattet ihn entsprechend den Anforderungen aus. Noch deutlicher gesagt – was an benötigten Nutzfahrzeugen nicht schon vorhanden ist, wird in Scout-Funktion besorgt. Eine Reparatur-Werkstatt komplettiert das NFC-Angebot, wobei zur Überbrückung Mietwagen gestellt werden.



... und eine große Auswahl an Nutzfahrzeugen bietet der Fuhrpark der NFC Oder-Spree GmbH

Bei Bedarf können auch Kundenfahrzeuge eingelagert werden.

NFC Nutzfahrzeugcenter Oder-Spree GmbH
 Frankfurter Chaussee 57
 15 370 Vogelsdorf
 Tel. 03 36 38/89 71 18
 Fax 03 36 38/89 71 27
www.nfc-gmbh.de
 0 18 05/01 11 04

Die Allianz in der Nähe Recht haben...

Gut 25 Jahre ist Karola Liegmann für ihre Kunden die Partnerin in Versicherungsfragen. Erfahrungsgemäß empfiehlt sie daher jedem zu einer Vorsorge. Zum Beispiel für über 45-jährige ist die neue „Hartz-IV“-sichere „Basisrente“ geeignet und für viele jüngere Menschen dürfte die „Riesterrente“ sowie die betriebliche Altersvorsorge interessant sein. Um ganz auf Nummer sicher zu gehen sollte man sich auch nach der Unfallversicherung, bei der die Beiträge zurückerstattet werden, erkundigen.



Allianz (All) Generalvertretung

Karola Liegmann

Karl-Liebnecht-Straße 8 B
 15 562 Rüdersdorf bei Berlin
 Tel. 03 36 38/43 33 • Fax 03 36 38/2 98 29
 Mobil: 01 72/3 18 40 84
 Bürozeiten: Di. & Do. 9-12 Uhr 15-18 Uhr
 und nach Vereinbarung

... und Recht bekommen. Das ist durchaus nicht dasselbe. Vertrauensvolle Beratung ist deshalb erforderlich. Rechtsanwalt Volker Müller führt seine Kanzlei seit 1991 und hat besonders Erfahrungen auf dem Gebiet des Arbeits- und Mietrechtes. Weitere Interessenschwerpunkte sind Familien-, Verkehrs- und Grundstücksrecht. Anfragen beim Rechtsschutz erledigt er selbst. Juristischen Rat gibt er auch gegenüber Mitgliedern des Mietervereins Strausberg und Umgebung e.V. Sprechzeiten sind nach Vereinbarung möglich.



Volker Müller • Rechtsanwalt
 Hermannstraße 10 • 15 562 Rüdersdorf
 Tel. 03 36 38/24 72 • Fax 03 36 38/6 79 97
ra.mueller.ruedersdorf@arcor.de

Fragen zum Auto?

Im Autohof Massow bekommt man Antwort. Der Autohof bietet als Kfz-Meisterbetrieb seinen Kunden ein breit gefächertes Leistungsangebot rund um das Auto. Angefangen von der Motorenüberprüfung, -einstellung und



Die Mitarbeiter des Autohof Massow...

Reparatur, dem Fahrwerkservice welcher Überprüfung von Bremsen, Stoßdämpfern, Stabilisatoren und Radlagern beinhaltet, hier ist alles möglich. Zubehörteile aller namhaften Hersteller, auch Gebrauchte, liegen am Lager oder können kurzfristig bestellt werden. Ein umrüsten auf Leichtmetallräder und Breitreifen ist kein Problem. Natürlich gehören zu unseren Leistungen auch die tägliche Abgasuntersuchung bei Benzin und Dieselfahrzeugen sowie zweimal pro Woche – Dienstag und



... geben bei Fragen rund um das Auto gern Antwort

Donnerstag – die Hauptuntersuchung der Dekra.

Autohof-Massow GbR
 KFZ-Meisterberieb
 Typenoffen
 Fahrwerk • Karosserie
 Lack • Tuning
 Reifenservice
 Abschleppdienst
 Möllenstraße 38a
 15 378 Herzfelde
 Tel./Fax 03 34 34/7 03 31

Steuerdschungel adè Ein Partner zur Seite

Wenn es um die persönliche Einkommensteuererklärung geht, ist der Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. ausschließlich bei Einkünften aus nichtselbstständiger Tätigkeit mit seinen Beratungsstellen ein hilfreicher Ansprechpartner. Dies gilt auch beim Kindergeld, Eigenheimzulage, Unterhaltsleistungen und Lohnsteuerermäßigungen. Beraten wird dann auch bei Einkünften aus Kapitalvermögen oder auch Vermietung, wenn diese Einnahmen 9.000 Euro bei Einzel- oder 18.000 Euro bei Zusammenanlagen nicht übersteigen. Die Beratung von Arbeitnehmern, Pensionären und Rentnern erfolgt im Rahmen einer Mitgliedschaft.



Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
 Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)
 Hauptstraße 60 • 15 278 Herzfelde
 Tel. & Fax 03 34 34/7 38 60
Lutz.Illhardt@LHRD.com • www.lhrd.de

Das kann durchaus auch ein Autohaus sein. Bei Sven Erkner Automobile spürt man dieses Flair sofort, denn die Freundlichkeit des Teams von Geschäftsführer Dirk Erdmann im Verkauf und in der typenoffenen Werkstatt ist hier echte Herzlichkeit und die Serviceangebote suchen ihresgleichen. Nicht nur, dass die Skodas an und für sich schon technisch und optisch top sind, man kann jeden Gebrauchten in Zahlung geben sowie den Kauf und größere Reparaturen finanzieren. Es gibt sogar einen Hol- und Bringendienst bei Werkstattbesuch.



Sven Erkner Automobile
 Ernst-Thälmann-Straße 23/24
 15 562 Rüdersdorf
 Tel. 03 36 38/4 92 22 & 03 36 38/24 39
www.sven-erkner.de

Kultur gehört zum Leben

Wenn es jemanden gibt, der jeden Winkel und jedes Geheimnis um das Kulturhaus „Martin Andersen Nexö“ kennt, dann ist es Adalbert Jaeger.

Mindestens acht Stunden am Tag verbringt der heutige Rentner im Haus, fasst hier und da mit an, kümmert sich um die Technik, so weit es geht, und führt auch gern einmal durch das Haus, wenn es gewünscht ist. Vor allem bei Großveranstaltungen ist auf seine Hilfe schon mehr als Verlass. Da hilft dann auch seine Gattin Brigitte mit, damit alles gut klappt. „Großveranstaltungen hatten wir schon viele und nahezu alle großen Stars waren schon in unserem Haus.“ Das Gästebuch liest sich dann auch wie ein who is who der Prominenten. Peter Wieland, Dagmar Frederic, Mike Krüger oder Gunter Gabriel sind nur eine kleine Auswahl. Gabriel schrieb übrigens in das Buch: „Wie gerne ich doch bei Euch bin – hier im besseren Teil von Deutschland.“ (!)

Adalbert Jaeger kann sich noch gut an die Wiener Sängerknaben erinnern, die dann auch weitere Chöre, wie die Regensburger Domspatzen und die Schöneberger Sängerknaben nach sich zogen. „Alle schwärmten von der einzigartigen Akustik im Haus.“ Er kann sich noch heute gut an den Tag der Eröffnung erinnern: „Es war ein schöner Tag, und ich glaube, fast der ganze Ort war auf den Beinen. Als erstmals die Pläne, ein Kulturhaus in Rüdersdorf zu bauen, bekannt gemacht wurden, konnte sich niemand vorstellen,



Adalbert Jaeger ist die gute Seele des Kulturhauses Rüdersdorf

wie es aussehen wird. Es gab zwar Zeichnungen, aber das war 1955.“ Jaeger erzählt, wie mühsam die Arbeiten waren. „Die Grube wurde teilweise mit der Schippe ausgeschachtet und erst später kam ein fast schon ausgedienter Bagger hinzu. Der heute 66 Jährige erinnert sich aber auch an die schlimmen Stunden, als die Frage nach der Schließung des Hauses gestellt wurde. Das war kurz nach der politischen Wende in Deutschland. „Ich wünsche mir, dass das Bestehen des Hauses nicht noch einmal in Frage gestellt wird, denn Kultur gehört zum Leben.“

Musik verbindet und bringt ein Stück gute Laune

Botschafter der guten Laune, so wollen sie sich verstehen. Einmal, wenigsten für ein paar Stunden, die Alltagsorgen vergessen und ein Stück gute Laune bringt.

Der gemischte Volkschor von Rüdersdorf „Glück auf“ wird in diesem Jahr einige Höhepunkte erleben. Er begeht sein 40. Jubiläum. Gefeiert wird gemeinsam mit einem weiteren Jubilar, und zwar mit der Ortsgruppe der Volkssolidarität Rüdersdorf. Diese wird in diesem Jahr immerhin 60 Jahre alt – wenn das keine Gründe zum Feiern sind! Neben den traditionellen Auftritten zum Rüdersdorfer Wasserfest oder in der Klinik am See gilt die besondere Aufmerksamkeit der Teilnahme am Chorfest des Brandenburgischen Chorverbandes in Rheinsberg und zum anderen dem Chortreffen des Sängerkreises Märkisch-Oderland.

„Mit Auto oder Fahrrad, zu Fuß oder mit Pferd. Du wirst bald sehen wie schön es wird, bist du erst wieder eingekehrt“, lautet nur eine markante Textstelle im reichhaltigen Repertoire

des Ortes entwickelt und helfen auch über die Landesgrenzen hinweg die Region Märkisch-Oderland weiter bekannt zu machen. Mit ihren Lieder, dazu gehören mittlerweile auch



Der Volkschor Hennickendorf ist weit über die Gemeindegrenzen bekannt und beliebt

des Gesangsduos Ilona & Peter aus Hennickendorf. Sie haben sich schon fast zu einem Markenzeichen

neu bearbeitete, bekannte Schlager, Volkslieder und auch erste eigene Kompositionen haben sie sich längst ein treues Stammpublikum ersungen. Ebenfalls aus Hennickendorf kommt der gleichnamige Volkschor, der unter der musikalischen Leitung von Steffen Schreiner steht. Schreiner studierte vor Jahren Kirchenmusik, ist also vom Fach und hatte den Chor im April des Jahres 2004 übernommen. Vor allem möchte die Chorleitung noch weitere Mitglieder, die Freude am Gesang haben, in ihre Reihen aufnehmen.

Nicht zu vergessen ist außerdem auch das Hennickendorfer Blasorchester, mit dem Gesangsduo Anneliese und Jürgen Scheffler.



Das Gesangsduo Ilona & Peter aus Hennickendorf sind eines der musikalischen Aushängeschild





Gemeindeverwaltung Rüdersdorf

Rathaus Hans-Striegel-Straße 5 • 15 562 Rüdersdorf bei Berlin
Postanschrift Postfach 07 • 15 562 Rüdersdorf bei Berlin
Tel. 03 36 38/8 50 • Fax 03 36 38/26 02
www.ruedersdorf.de • E-Mail: info@ruedersdorf.de

Bürgermeister

Herr Schaller 8 53 03

Sekretärin

Frau Kupfer 8 53 03

Wirtschaftsförderung und Tourismus

Frau Pflume 8 53 22

Fachbereich I Bürgerservice

Amtsleiter

Herr Lehmann 8 51 04

Haushaltssachbearbeiterin

Frau Wendt 8 51 04

Ordnungsamt

Herr Kirscht 8 51 09

Brandschutz, Bestattungs- und Friedhofswesen

Frau Rusch 8 51 08

Ruhender Verkehr und Abfallrecht

Herr Bischoff, Frau Winge, Frau Bockhöfer
8 51 07

Gewerbeangelegenheiten

Frau Vietz, Frau Reimann 8 51 02

Bürgerbüro und Soziales

Sachgebietsleiterin

Frau Kieck 8 51 15

Kindertagesstätten und Jugendarbeit

Frau Göpner 8 51 13

Bürgerbüro und Meldewesen

Herr Rusch 8 51 19

Frau Scholz 8 51 20

Bürgerbüro und Personenstandswesen

Frau Gittersonke 8 51 21

Frau Schwarzwald 8 51 22

Bürgerbüro und Allgemeine Informationen

Frau Schröder 8 51 23

FB II Interner Service

Amtsleiterin

Frau Schulz 8 53 21

Gemeindekasse, Kassenleiterin

Frau Kurch 8 53 37

Kasse

Frau Klitscher/Frau Lambrecht 8 53 39

Vollstreckung und Innendienst

Frau Borchert 8 53 52

Vollstreckung und Außendienst

Herr Wiegmann 8 51 11

Kämmerei und Öffentliche Abgaben

SGL Frau Grawunder 8 53 45

Steuern

Frau Otte 8 53 38

Frau Köhler 8 53 42

Frau Ebel 8 53 44

Haushaltssachbearbeiter

Frau Dominick 8 53 34

Gebühren und Kostenrechnung

Frau Paschke 8 53 36

Hauptamt

Sachgebietsleiterin

Frau Buße 8 53 29

Personal

Frau Meier 8 53 28

Bezügerechner und Kindergeld

Frau Behrendt 8 53 26

Sitzungsdienst und Versicherung

Frau Goethe 8 53 33

Sitzungsdienst

Frau Eltermann 8 53 21

Post und Archiv

Frau Baumann 8 51 14

EDV

Herr Jarchow 8 53 40

Herr Adler 8 53 53

Fachbereich III Bauamt

Amtsleiter

Herr Breitsprecher 8 52 07

Haushaltssachbearbeiter

Frau Fremberg 8 52 07

Hoch- und Tiefbau, Umweltschutz,

Grünanlagen

Sachgebietsleiter

Herr Schlamp 8 52 08

Beiträge und Straßenrecht

Frau Schnaack 8 52 05

Tiefbau, Umweltschutz und Grünanlagen

Frau Glaeser 8 52 10

Hochbau

Frau Paczynski 8 52 11

Bauplanung, Bauordnung, Gebäudemanagement und Liegenschaften

Sachgebietsleiter

Herr Siebenhüner 8 52 02

Bauleitplanung

Herr Holke 8 52 03

Bauordnung

Frau Meinhard 8 52 04

Liegenschaften

Frau Gerig 8 52 01

Liegenschaften und Gebäudemanagement

Herr Pflume 8 52 13

Bauhof

Sachgebietsleiter

Herr Löhnwitz 8 52 12

Gas, Wasser, Wärme



Als Meister des Installateur- und Heizungsbauhandwerks ist Jürgen Hinze aus Herzfelde der richtige

Mann. Nach zehnjähriger Tätigkeit führt er seit 2000 seinen eigenen Heizungs- und Sanitärbetrieb. Mittlerweile ist Jürgen Hinze für Qualität, Zuverlässigkeit und faire Preise gut bekannt. Da er auch sehr flexibel ist, erledigt er genauso kurzfristige Aufträge. Ob im Bereich der Badsanierung, die Reparatur von Armaturen, die Wartung oder der Neubau von Heizungsanlagen – all das sowie das ganze Spektrum der Arbeiten, die im Gas, Wasser und Heizungsbereich anfallen darunter auch die Installation von Solaranlagen, gehören zum Angebot.

Solar-Heizung-Sanitär
Meisterbetrieb Jürgen Hinze
Möllenstraße 32a • 15 378 Herzfelde
Tel. 03 34 34/1 53 32 • Fax 03 34 34/1 53 34

Gut vorgesorgt

... hat man immer mit der Allianz. In der Hauptvertretung in Rüdersdorf bietet die Dipl.-Ing. und Versicherungsfachfrau Claudia Becker neben der vollen Palette von Versicherungen alle Finanzdienstleistungen aus einer Hand, bis hin zur Baufinanzierung und zu Geldanlagen.

Becker.Claudia@allianz.de
Puschkinstraße 17 • 15 562 Rüdersdorf
Tel./Fax 03 36 38/41 55

Immobilien...

... im wasser- und waldreichen Gürtel um Berlin sind besonders gefragt. In Rüdersdorf und Umgebung vermittelt und vermarktet die Immobilienkauffrau Kerstin Rothkopf Grundstücke, Gewerbeflächen und Häuser, und so manches attraktive Wassergrundstück ist auch darunter.

Rothkopf Immobilien GbR
Puschkinstraße 17 • 15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/89 67 37 • Fax 03 36 38/6 37 03

Tradition mit Namen

Wo Peter Ohlrich seinen Steinmetzbetrieb aufbaute, wirkt nun im selbst gegründeten Unternehmen sein Enkel



Conrad Schrocke. Dieser ist stolz, dass er seinen Betrieb unter dem Namen „Grabmale Ohlrich“ führen darf. Ebenfalls setzt er auf Qualität und exakte Ausführung. Auf sensible Zuwendung zum Kunden mit ausführlicher und kompetenter Beratung legt er großen Wert genau wie auf schnelle und kostengünstige Umsetzung der individuellen Kundenwünsche. Die Kunden können am Computer dank fotorealistischer Darstellung den Stein selbst mitgestalten. Die feinfühligere Kundenbetreuung vom ersten Kontakt bis zum Setzen des Steines ist hier selbstverständlich.

Grabmale Ohlrich • Inh. Conrad Schrocke
R.-Breitscheid-Str. 87 • 15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/20 56



Der 28 Meter hohe Wachtelturm im Frühling

Wer bauen will...

... braucht auch einen Vermessungsingenieur. Da werden Lage-, Höhen- und Bestandspläne benötigt, da sind Bauabsteckungen und Baukontrollvermessungen durchzuführen, da muss Nivellement und fundierte Fachberatung erfolgen. Für all das ist Diplom-Vermessungsingenieur Klaus-Dieter Nehrlich prädestiniert. Mit seinem Team stellt er für private Auftraggeber, Firmen und die öffentliche Hand ein bewährtes Leistungspotential zur Verfügung und fertigt alle erforderlichen Unterlagen für Bauantragstellungen aus. Ganz besonders spezialisiert hat er sich auf Leitungsbestandspläne und gilt damit als einer der ganz wenigen, die das oft gigantische unterirdische Gewirr von Strom-, Wasser-, Abwasser-, Gas-, Telefon- und sonstigen Leitungen durchschauen. Seit 1990 ist er selbständig und hat sich durch große Zuverlässigkeit einen geachteten Platz in seiner Branche erarbeitet. Klaus-Dieter Nehrlich ist vielen außerdem als engagierter Streiter für die Belange seiner Berufsgruppe in den neuen Bundesländern bekannt. Und die Branche ist schnelllebig, arbeitet mit modernsten wissenschaftlichen Methoden. Nicht immer, wenn Techniker mit Theodolith und Messlatte irgendwo auf dem Feld stehen, wird dort etwas Neues gebaut. In letzter Zeit beschäftigt sich das Vermessungsbüro Nehrlich auch mit Messungen für Geo-Informationssysteme und kann so den Kommunen und Energieversorgern ein wertvoller Berater sein.



Das Vermessungsbüro Nehrlich bietet ein breites Leistungsangebot

Vermessungsbüro Nehrlich

Hans-Schröer-Straße 41 • 15 562 Rüdersdorf • Tel. 03 36 38/44 01 • Fax 03 36 38/6 24 26
www.nehrlich.net • vermessung@nehrlich.net

Schöner Anblick – schöne Aussicht

Seit 1993 steht der Name DAKU für Zuverlässigkeit am Bau. Die DAKU Fensterbau GmbH aus Herzfelde ist der kompetente Ansprechpartner rund um das Thema Fenster und Türen. Das Leistungsspektrum der Firma DAKU, das von Fenstern und Türen aus verschiedenen Profilwerkstoffen, über Aluminiumfassaden, Vordächer, Balkonverglasungen bis hin zu Türen im Innenbereich reicht, ermöglicht dem Kunden Komplettlösungen rund um die Bauelemente. Die ständige Musterausstellung sowie umfangreiches Prospekt- und Anschauungsmaterial bringen Ideen und zeigen Umsetzungsmöglichkeiten nach den individuellen Vorstellungen der Kunden. Alle Bereiche des Unternehmens arbeiten Hand in Hand, um die Abwicklung von Kundenaufträgen termingerecht und effektiv umzusetzen. Wer noch mehr über die DAKU erfahren möchte, kann sich auf der neu gestalteten Homepage umfassend informieren. Die Aktionspreisliste zum Thema Fenster ist dort unter dem Punkt „News“ hinterlegt.



Die DAKU Fensterbau GmbH ist an der B1 in Herzfelde leicht zu finden

DAKU Fensterbau GmbH
Buchenstraße 11 • 15 378 Herzfelde
Im Gewerbegebiet an der B1
Tel. 03 34 34/48 60 • Fax 03 34 34/4 86 30
www.daku-fenster.de
E-Mail info@daku-fenster.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 7.00 – 17.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr



Trautes Heim Kein Licht & Strom?

Kompetente Beratung zum Grundstück, zum geplanten Haus, zur gebrauchten Immobilie und der dazugehörigen Finanzierung findet man bei Michael Wilhelm Immobilien und seinen

Partnern. Wer auf einen wirtschaftlichen Baubetreuer verzichtet, sollte sich auf ihre Erfahrung beim Immobilienkauf stützen. Auch Verkäufer von Grundbesitz können so Fehler vermeiden. Günstige Zinskonditionen und Grundstückspreise und die noch bestehende Eigenheimförderung fordern zum Bau oder Kauf geradezu auf. Ob junge Familien oder Senioren – ein Eigenheim ist eine krisensichere Wertanlage. Etwas Mut und Vertrauen gehören aber immer dazu.

Michael Wilhelm Immobilien
Vogelsdorfer Straße 11 • 15 562 Rüdersdorf
Mobil 01 70/2 73 52 69
Tel. & Fax 03 63 38/2 95 31
www.mwimmo@t-online.de

... Wir kommen schon! Danach handelt Handwerksmeister Siegfried Förster seit der Firmen Gründung 1980. Eine gute Beratung, Qualität und zügige Durchführung der Arbeiten ist eine Verpflichtung, für die älteste Rüdersdorfer Elektro-Firma, an ihre Kunden. Die Firmenleistungen beinhalten die Neuinstallation und Erweiterung der E-Anlage im Eigenheim oder von Telefon-, SAT- und Gegensprechanlagen, die Vermietung von Baustoffverteilungen, die Reparatur und den Störungsdienst, den Einbau von Speicherheizungen sowie den E-Check für Anlagen und Geräte.



Elektroinstallation Förster
Fürstenwalder Str. 10 • 15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/43 52 • Fax 03 36 38/2 94 26

Das Eigenheim - die beste Altersvorsorge!

Unter diesem Motto wirbt die CoMa GmbH für Ihre Leistungen. Ob Einfamilien- oder Doppelhäuser, ob Bungalowstil, als Variante mit Dachgeschosßausbau oder als Zweigeschoss, jeder Bauherren-Wunsch wird realisiert. Eine entsprechende individuelle Planung wird daher jedem Kunden garantiert und das ohne Mehrpreis. Hierzu kommt eine umfangreiche Beratung zu allen Fragen rund um das Bauen. Auf Wunsch berät man auch zur Finanzierung, die dann auch bereitgestellt werden kann. Auch in Grundstücksfragen findet eine kostenlose Beratung statt, die die konkrete Suche nach dem passenden Grundstück mit



Die CoMa GmbH realisiert jeden Bauherrenwunsch

CoMa GmbH
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 13
15 562 Rüdersdorf bei Berlin
Tel. 03 36 38/6 40 23
Fax 03 36 38/6 41 25

einschließen kann. Dies sollte doch für alle grundsätzlich am Bau interessierten Anlaß sein, einen Beratungstermin zu vereinbaren, um die Möglichkeiten zur Verbesserung der Wohnqualität zu prüfen, aber auch ganz konkret die Altersvorsorge auf stabile Fundamente zu setzen. Zahlreiche Referenzobjekte in der näheren und weiteren Umgebung zeugen von der Leistungsfähigkeit des Unternehmens. Für die Umsetzung der Bauvorhaben werden ausschließlich langjährig bewährte Partnerunternehmen aus der Region herangezogen, die nicht nur Qualität und Zuverlässigkeit garantieren, sondern auch eine schnelle Erreichbarkeit.

Die Wohnungsbaugesellschaft Rüdersdorf mbH

Ein leistungsstarker Partner rund um die Immobilie



Mit ihrem Dienstleistungsangebot ist die Wohnungsbaugesellschaft Rüdersdorf mbH (WBG) ein leistungsstarker Partner in allen Fragen rund um die Immobilie. Sie versteht sich als Dienstleister für die Kunden, also für ihre Mieter. Diese werden hier nicht einfach verwaltet, versorgt oder untergebracht, sondern nutzen gezielt bestimmte Dienstleistungen und bezahlen dafür ein vorher vereinbartes Entgelt – die Miete. Die WBG besteht seit Januar 1991. Gesellschafter ist die Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin. Bewirtschaftet werden derzeit 2.520 Verwaltungseinheiten in eigenen und fremden Beständen. Seit 1999 ist die WBG durch die Industrie- und Handelskammer anerkannter Ausbildungsbetrieb – derzeit befindet sich ein Azubi in der Ausbildung. Als kommunale Wohnungsbaugesellschaft in der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin sieht das Unternehmen ihren heutigen und künftigen gesellschaftlichen Auftrag in folgenden Tätigkeitsfeldern:



Repräsentative Häuser zum Wohnen



Großzügig gestalteter Hof in der Fürstenwalder Straße



Ein Haus für ambulantes Wohnen in der Karl-Liebknecht-Straße 28a in Alt-Rüdersdorf

- Umsetzung des kommunalen Auftrages des Gesellschafters im Rahmen der politischen und wohnungswirtschaftlichen Bedingungen, das heißt in erster Linie Bereitstellung von Wohnraum mit sozial verträglichen Mieten
- Serviceleistungen für kommunale und private Eigentümer durch die Übernahme der Verwaltungsdienstleistungen ihres Immobilienbestandes und Unterstützung bei der Abwicklung vermögensrechtlicher Ansprüche
- Erhaltung und Schaffung von Gewerberaum durch strukturelle Veränderungen innerhalb des kommunalen Betätigungsfeldes
- Anpassung des Preis-Leistungsverhältnisses an wirtschaftliche Maßstäbe durch kostendeckende Mietverträge und verbesserten Instandhaltungs- und Verwaltungsservice
- Durchführung von Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen als Bauträger im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fördermittel und Investitionsspielräume
- Gestaltung und Verbesserung des Wohnumfeldes, um den Mietern einen größtmöglichen Nutzungs- und Substanzwert zu bieten

- Betreibung einer nach dem neusten Stand der Technik geschaffenen Wärmeerzeugeranlage im Bereich des Friedrich-Engels-Ringes durch das Tochterunternehmen Wärmeversorgungsgesellschaft Rüdersdorf mbH (WVG).

Die beiden Unternehmen bieten dabei Kompetenz und Erfahrungen in allen Fragen der Wohnungsbewirtschaftung und Wärmeversorgung. Ihr Wirken ist darauf gerichtet, mit den Angeboten für die Mieter und Geschäftspartner auch künftig als starke und leistungsfähige Partner am Markt mitzubestimmen.

Dies gelingt insbesondere durch die Wahrnehmung der sozialen Verantwortung für die Mieter, das heißt in erster Linie, durch Schaffung und Erhaltung von Wohn- und Lebensräumen für alle Bedürfnisse des Lebens und für alle Schichten der Bevölkerung.



Moderne, zentral gelegene und dabei bezahlbare Wohnungen in Kalkberge sind bei den Mietern gefragt



In der Geschäftsstelle der WBG finden die Mieter immer ein offenes Ohr für Ihre Probleme



Wohnungsbaugesellschaft Rüdersdorf mbH
Geschäftsführer Engelbert Mothes
Straße der Jugend 32
15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/75 70 • Fax 03 36 38/7 57 28
wbg.ruedersdorf@t-online.de
www.wbg-ruedersdorf.de



Tochterunternehmen der WBG: Sicher mit Wärme versorgt dank modernster Technik



Wärmeversorgungsgesellschaft
Rüdersdorf mbH
Friedrich-Engels-Ring 26
15 562 Rüdersdorf bei Berlin
Tel. 03 36 38/7 35 90 • Fax 03 36 38/7 57 28
wbg.ruedersdorf@t-online.de
www.wbg-ruedersdorf.de



Vereinsregister der Gemeinde Rüdersdorf

Angelfreunde „Früh auf“ e.V.
Erich Schönholz
Falkenhorst 32
15566 Schöneiche
bei Berlin
Tel. 030/6493388

Angelverein „Seeblick“ e.V.
Kurt Kohn
Friedrich-Engels-Ring 56
15562 Rüdersdorf
bei Berlin
Tel. 033638/3631

Angelverein „AltRüdersdorf“ e.V.
Wolfgang Apolinarski
Hans-Schröder-Straße 98
15562 Rüdersdorf
bei Berlin
Tel. 033638/3270

Angelverein „Kalksee 1947“ Rüdersdorf e.V. im DAV
Oswald Hampel
Brückenstraße 65
15562 Rüdersdorf
bei Berlin
Tel. 033638/4197

Angelverein „Karpfen-teich“ e.V. Rüdersdorf im DAV e.V.
Thomas Monkowiak
Neue Vogelsdorfer Straße 19
15562 Rüdersdorf
bei Berlin
Tel. 033638/896620

Angelverein „Rosengarten“ e.V.
Gerd Baillon
Brückenstraße 82
15562 Rüdersdorf
Tel. 033638/61722

Angelverein „Wieseneck 1965“ Rüdersdorf e.V. im DAV e.V.
Klaus-Dietmar Nehring
Maienbergstraße 5
15562 Rüdersdorf
Tel. 033638/2365

Angelverein „Zentrum“
Michael Schneider
Neue Vogelsdorfer Straße 15
15562 Rüdersdorf
bei Berlin
Tel. 033638/62058

Arbeiterwohlfahrt e.V. Ortsverein
Rüdersdorf bei Berlin
Willi Berger
Kalkberger Platz 27
15562 Rüdersdorf
bei Berlin
Tel. 033638/2310

Arbeitskreis „Chronik“
Birgit Scherfling von Gagern
OT Lichtenow
Siedlerstraße 1
15562 Rüdersdorf
bei Berlin
Tel. 033434/70613

Athletikclub Rüdersdorf e.V.
Jens Schlieter
Ernst-Thälmann-Straße 1A
15562 Rüdersdorf
bei Berlin
Tel. 033638/63157

Badminton-Club Schöneiche-Rüdersdorf e.V.
Cornelia Winkler
Heinrich-Mann-Straße 12
15566 Schöneiche
bei Berlin
Tel. 030/6498602

Bergbauverein Rüdersdorf 1990 e.V.
Vors. Richard Tielemann
c/o Rüdersdorfer
Zement GmbH
Richard Tielemann
Postfach 13/14
15558 Rüdersdorf
Tel. 033638/54600

Bergkapelle Rüdersdorf
Andreas Michalke
Brandenburgische Str. 45A
15566 Schöneiche
bei Berlin
Tel. 033638/3378

Blasorchester Rüdersdorf
Wolfgang Schmiele
Brückenstraße 63
15562 Rüdersdorf
bei Berlin
Tel. 033638/3378

Blasorchester Hennickendorf e.V.
Jürgen Scheffler
Rathaus Hennickendorf
Berliner Straße 3
15378 Rüdersdorf
bei Berlin
Tel. 033434/45604

Bund der Vertriebenen Kreisverband Rüdersdorf und Umgebung
Reinhold Bujok
Brückenstraße 14
15562 Rüdersdorf
bei Berlin
Tel. 033638/3466

Chorgemeinschaft „Glück Auf“ e.V.
Renate Hohensee
Franz-Künstler-Siedlung 50
15562 Rüdersdorf
bei Berlin
Tel. 033638/62818

Deutscher Angelverein „Stienitzquappe“ e.V.
Bernd Planitz
OT Hennickendorf
Zum Seeblick 1
15378 Rüdersdorf
Tel. 03434/46246

DLRG-Ortsverband Hennickendorf e.V.
Heiko Wehrmann
OT Hennickendorf
Friedrichstraße 32
15378 Rüdersdorf
Tel. 033434/15951

DLRG Ortsverband Rüdersdorf e.V.
Ines Gesch
Waldstraße 71
15562 Rüdersdorf
Tel. 033638/60687

Erholungssparte Gummiwiese
Stienitzsee Ost e.V.
Adelheid Teichmann
Ulmenstraße 10
15370 Fredersdorf
Tel. 033439/59866

FC Wacker Herzfelde 1925 e.V.
Norbert Wolf
OT Herzfelde
Lindenstraße 14B
15378 Rüdersdorf
Tel. 033434/71485

Feuerwehrförderverein Herzfelde e.V.
Bernd Ludwig
OT Herzfelde
August-Bebel-Straße 3
15378 Rüdersdorf
Tel. 033434/70518

Fit for Life reha e.V.
Sven Schäbitz
R.-Breitscheid-Straße 60
15562 Rüdersdorf
Tel. 033638/910150

Förderverein Freiwillige Feuerwehr Rüdersdorf e.V.
Sascha Thiem
Kalkberger Platz 23
15562 Rüdersdorf

Förderverein der Gesamtschule Hennickendorf e.V.
Andreas Teppich
OT Hennickendorf
Klosterdorfer Straße 32
15378 Rüdersdorf
Tel. 033434/45771

Förderverein Gymnasium Rüdersdorf e.V.
Frau Hackert
15562 Rüdersdorf
Tel. 033638/61187

Förderverein Museums-park Baustoffindustrie Rüdersdorf e.V.
Rüdiger Wirthwein
Heinritzstraße 11
15562 Rüdersdorf
Tel. 033638/77460

Förderverein zur Erhaltung des Kulturhauses Rüdersdorf „VIVAK“ e.V.
Lutz Hoff
Kulturhaus „M.A.Nexö“
Kalkberger Platz 31
15562 Rüdersdorf
Tel. 033638/8201

Freiwillige Feuerwehr Hennickendorf
Frank Spindler
E.-Thälmann-Straße 16A
15378 Hennickendorf
Tel. 033434/7411

Fußballverein MSV 19 Rüdersdorf e.V.
Stadion „Glück auf“
Herr Franke
Puschkinstraße 65
15562 Rüdersdorf
Tel. 033638/2253

Gemeindejugendring e.V.
Dieter Müller
Brückenstraße 78A
15562 Rüdersdorf
Tel. 033638/62511

Gesellschaft zum Erhalt der Rüdersdorfer Bergbautradition e.V.
Rainer Pabel
Heinritzstraße 45
15562 Rüdersdorf
Tel. 033638/54772

Gewerbeverein Rüdersdorf e.V.
Peter Simsch
Am Stolz 1
15562 Rüdersdorf
Tel. 033638/2158

Grüne Kehle e.V.
Ulrike Möhring
Grüne Kehle 1
15562 Rüdersdorf
Tel. 033638/2957910

Handballclub Hennickendorf HCH 625 e.V.
Volker Hoppe
OT Hennickendorf
Rehfelder Straße 21
15378 Rüdersdorf
Tel. 033434/45430

Hennickendorfer Heimatfreunde e.V.
Regina Wolter
OT Hennickendorf
Bahnhofstraße 11
15378 Hennickendorf
Tel. 0170/7009637

Hennickendorfer Petrijünger e.V.
Klaus Pilz
OT Hennickendorf
Akazienweg 12
15378 Rüdersdorf
Tel. 033434/45431

Hennickendorfer Förderverein für Städtepartnerschaft, Kultur und Sport e.V.
André Bienert
OT Hennickendorf
Klosterdorfer Straße 24B
15562 Rüdersdorf
Tel. 033434/7852

Hennickendorfer Sportverein HSV 90
Sektionen Fußball, Surfen, Frauengymnastik
Rüdiger Lehmann
OT Hennickendorf
Seestraße 24
15378 Rüdersdorf
Tel. 033434/80656

Herzfelder Heimatverein e.V.
Hannelore Marschner
OT Herzfelde
Rüdersdorfer Straße 46
15378 Rüdersdorf
Tel. 033434/45059

Interessengemeinschaft Naherholung Lindenweg e.V.
Peter Behr
Albrecht-Thaer-Straße 13
15378 Rüdersdorf
Tel. 033434/45610

Imkerverein Rüdersdorf
Rüdiger Maaß
Marienstraße 34
15562 Rüdersdorf
Tel. 033638/62956

Kegelclub „Glück Auf“ Rüdersdorf e.V.
Bernd Rappe
Puschkinstraße 34
15562 Rüdersdorf
bei Berlin
Tel. 033638/2129

Ko-Dö-Kai e.V.
Uwe Waskow
Dr.-Wilhelm-Külz-Str.1D
15562 Rüdersdorf
bei Berlin
Tel. 033638/480946

Märkischer Frauenverein Rüdersdorf e.V.
Manuela Kuban
Rudolf-Breitscheid-Straße 81
15562 Rüdersdorf
Tel. 033638/4594

Jugendzentrum „Notausgang“
Frau Möhrke
Freier Träger WIBB GmbH
Landhof 1
15562 Rüdersdorf
Tel. 033638/29751

Kinder- und Jugendtanzgruppe
Frau Ringmeyer
Kulturhaus „M.A.Nexö“
Kalkberger Platz 31
15562 Rüdersdorf
Tel. 033638/8201

KSB Kreissportbund Märkisch Oderland
Roland Schulz
OT Hennickendorf
Robinienhain 6
15378 Rüdersdorf
Tel. 033434/7281

Jagdhornbläsergruppe der Jägerschaft Erkner
Birgit Weidner
Alt-Hartmannsdorfer Str. 21
15528 Spreenhagen
Tel. 033638/69241

Jägerschaft Hennickendorf
Ronald Meyer
OT Hennickendorf
Herzfelder Straße 18
15378 Rüdersdorf
Tel. 033434/45750

Jugendförderverein „Old School“ e.V.
Sandra Richert
OT Lichtenow
Dorfstraße 81
15378 Rüdersdorf
Tel. 0160/2865718

Malzirkel Frau Baudis
Kulturhaus „M.A. Nexö“
Kalkberger Platz 31
15562 Rüdersdorf
Tel. 033638/8201

Kleintierzüchter der Rassekaninchen- und Rassegeflügelzucht D 125 e.V.
Gisela Nemitz
OT Hennickendorf
Straße des Friedens 22
15378 Rüdersdorf
Tel. 033434/7747

MC Stienitzsee
Heinz Nickel
E.-Thälmann-Straße 10
15370 Fredersdorf-
Vogelsdorf
Tel. 033439/59529

Motorsportclub „Kalksee“ e.V.
Reinhard Schadewald
Hans-Schröder-Straße 12
15562 Rüdersdorf
Tel. 033638/60092

Ortsverein Rüdersdorf der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. „Villa Bunterhund“
Christina Reitmayer
Lessingstraße 10a
15562 Rüdersdorf
Tel. 033638/68048

MANTHEY EVENT GMBH

Event- und Werbeagentur

www.manthey-event.de

Manchmal ist es ganz leicht
das Einhorn zu rufen!

www.manthey-event.de

Hallen
AM BORSIGTURM

Für viele das Schönste
www.Hallen-Am-Borsigturm.de

Shoppen • Schlemmen • Freizeit • Events

13507 Berlin-Tegel • Am Borsigturm 2
P 1600 Stellplätze

SCHON
GESEHEN?

Jeden Samstag bis 20 Uhr geöffnet!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- | | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Romantisches Theater Rüdersdorf
Herr Müller
Kulturhaus „M.A.Nexö“
Kalkberger Platz 31
15562 Rüdersdorf
Tel. 033638/8201 | Rüdersdorfer Umwelt Arbeitskreis e.V. (RUAK)
Heidi Gliesche
Franz-Künstler-Siedlung 22
15562 Rüdersdorf
Tel. 033638/62804 | Skat & Rommé Club Hennickendorf
André Pietsch
OT Lichtenow
Chausseestraße 22A
15345 Rüdersdorf
Tel. 033434/46255 | V. Hennickendorf 2000 e.V.
Heidi Hanneck
OT Hennickendorf
Seestraße 24
15378 Rüdersdorf
Tel. 033434/46545 |
| Rüdersdorfer Briefmarkenfreunde
Franz Altmann
Mommssenstraße 48
15566 Schöneiche
Tel. 030/6491612 | SG „Lichtenower Skatbrüder“ e.V.
Karsten Klatt
Jenaer Straße 11
15366 Neuenhagen
Tel. 0174/6340486 | Sportverein „Glück Auf“ Rüdersdorf e.V.
Karl-Heinz Eichhorn
Kalkberger Platz 31
15562 Rüdersdorf
Tel. 033638/8201 | Verein für Städtepartnerschaft der Gemeinde Rüdersdorf e.V.
Patrice Bernard
Franz-Künstler-Siedlung 1b
15562 Rüdersdorf
Tel. 033638/3353 |
| Rüdersdorfer Heimatfreunde e.V.
Reinhard Kienitz
Kulturhaus „M.A.Nexö“
Kalkberger Platz 31
15562 Rüdersdorf
Tel. 033638/8201 | Schützenverein Rüdersdorf e.V.
Falko Maaß
Straße der Jugend 10
15562 Rüdersdorf
bei Berlin
Tel. 033638/4090 | Tierschutzverein Verein der Tierfreunde Strausberg & Umgebung
Günter Wörpel
Bergmannsglück 16
15562 Rüdersdorf
Tel. 033638/61562 | Volkschor Hennickendorf e.V.
Michael Döppner
OT Hennickendorf
Ringstraße 15
15378 Rüdersdorf
Tel. 033434/7402 |
| Rüdersdorfer Karnevalsgemeinschaft e.V.
Kulturhaus „M.A.Nexö“
Kalkberger Platz 31
15562 Rüdersdorf | Seglervereinigung Stenitzsee e.V.
Thomas Müller-Merx
Passower Straße 40
13657 Berlin | Vereinigung der Briefftaubenliebhaber „Märkische Taube“
Gerhard Lang
OT Lichtenow
Dorfstraße 35
15345 Rüdersdorf
Tel. 033434/70349 | VSG Einheit Rüdersdorf e.V.
Jens Sonnenberg
Fürstenwalder Straße 14C
15562 Rüdersdorf |
| Rüdersdorfer Ruderverein Kalkberge e.V.
Heinz Bischoff
Seestraße 13
15562 Rüdersdorf
Tel. 033638/2037 | SG Lichtenow/Kagel e.V.
Manfred Billerbeck
OT Lichtenow
Chausseestraße 6
15345 Rüdersdorf
Tel. 033434/70261 | Wiesenzirkus Bunterhund
Michael Teichmann
Straße der Jugend
15562 Rüdersdorf
Tel. 033638/910223 | |

platz vertreten, auch alle anderen Gebrauchshunde haben die Möglichkeit am Training teilzunehmen. Voraussetzung ist, dass der Hund durchgeimpft, haftpflichtversichert und ab 40 Zentimeter Schulterhöhe mit Chip versehen ist (Nachweise sind natürlich vorzulegen).



Teilnehmer der Leistungsschau 2005 auf dem Vereinsgelände

Auf den (Hovawart-) Hund gekommen

Hier dreht sich alles um den besten Freund des Menschen. Und als ein wahrer

Freund erweist sich diese Hunderasse tatsächlich. Der Hovawart, sein mittelhochdeutscher Name bedeutet „Wächter der Habe“, könnte auch frei übersetzt Hofwart oder Hofwächter bedeuten. Die Rasse gilt als ruhig und leichführig, wenn es aber sein muss, auch als kampfbereiter Hund mit einem sehr guten Spürsinn.



Für gute Ideen ist der Verein immer zu haben – 2003 wurde eine Hundeschau mit einem Mittelalterfest verbunden

Der beste Freund des Menschen braucht neben seinem Training natürlich auch regelmäßig seine Streicheleinheiten

Besser vorsorgen

Um für die Ernstfälle des Lebens abzusichern, berät Reiner Zeidler seit mehr als 20 Jahren seine zahlreichen Kunden in Rüdersdorf und Umgebung. Ob Fahrrad oder Wohngebäude, Privatvorsorge oder Bausparen, Finanzdienstleistungen oder Firmenversicherung – bei Reiner Zeidler gibt es für jeden die individuelle Lösung. Neuerdings kann man hier auch die Visa-Karte der Allianz Versicherungs-AG erhalten, welche das Firmenmotto: „Allianz – Versicherung, Vorsorge, Vermögen“, unterstreicht.



Allianz Versicherungs-AG
Generalvertretung Reiner Zeidler
Straße der Jugend 11 • 15562 Rüdersdorf
Tel. 033638/74001 • Fax 033638/29454
Mobil 0172/3974001
E-mail: reiner.zeidler@allianz.de
Bürozeiten: Di & Do 9-12 Uhr & 15-18 Uhr sowie nach Vereinbarung

Tierärztin...

... aus Berufung. Gabriele Paulaeck wollte schon immer Tierärztin werden, denn ihre Schulferien verbrachte sie meist auf Omas Bauernhof, wo die Liebe zu den Tieren erwachte. Seit 1977 ist sie Diplom-Veterinärmedizinerin mit Leidenschaft, genau wie ihre Zwillingsschwester. Aber Beruf und Tiere sind nicht ihre einzige Liebe. Mit ihrem Mann ist sie Jahrzehnte verheiratet, die Tochter ist Ärztin, der Sohn studiert Architektur. Besonders am Herzen liegt ihr der Tierschutzverein, denn sie ist ja Tierärztin aus Berufung!



Tierarztpraxis Paulaeck
Ernst-Thälmann-Straße 65
15562 Rüdersdorf
Tel. 033638/2085

Der Sport in Rüdersdorf bei Berlin

Die Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin ist eine noch junge Gemeinde und durch den Zusammenschluss der Ortsteile Rüdersdorf, Hennickendorf, Herzfelde und Lichtenow auch sportlich ein Begriff und eine Macht geworden. Angefangen vom Breitensport, der verschiedene Seniorensportgruppen mit einschließt bis hin zum Leistungssport wird durch zahlreiche Vereine nicht nur einiges geboten, Sportler aus der Großgemeinde sind auch sehr erfolgreich. Darunter befinden sich Kreis-, Landes-, ja sogar Weltmeister!

In Hennickendorf hat sich der Handball durch den Aufstieg der Herrenmannschaft wieder in das Rampenlicht gespielt. Mit zu verdanken ist das wahrscheinlich einer Fusion mit dem Rüdersdorfer Handball. Doch auch die Damen waren in diesem Jahr erfolgreich und konnten ihre Zugehörigkeit in der Verbandsliga bestätigen. Die Handballer aus Hennickendorf, hier wird übrigens eine großartige Nachwuchsarbeit (angefangen von den Minis) geleistet, sind auch außerhalb des normalen Spielbetrieb sehr engagiert. So waren einer der Höhepunkte in der Vereinsgeschichte die beiden Spiele, die den schönen Titel „Spiel der Herzen“ trugen. Die Idee für das eigentliche Spiel entsprang einer Herausforderung der Herren-Freizeittruppe an die Verbandsliga-Damen. „Gegen euch können wir doch locker gewinnen!“. Die jungen und jung gebliebenen Männer haben lange trainiert, damit sie sich eine kleine



Romy Kandora setzt sich gegen die Verteidigerinnen vom SV Motor Hennigsdorf durch – trotzdem verloren die Hennickendorfer Damen mit 12:20



Andreas Thom mit dem jüngsten Nachwuchs für den FC Wacker Herzfelde

Chance gegen die Damen erhalten konnten. Doch aus dieser eigentlichen internen Wette wurde ein Spiel das einen ganz anderen Zweck bekam. Der Sport kann helfen. Und so kam es zu den beiden Spielen, deren Erlös zum Einen an den an einer akuten lymphatischen Leukämie erkrankten Hennickendorfer Benjamin Bienert und zum Anderen an Berliner Straßenkinder als Spende ging.

Bei den Hennickendorfer Fußballern war der Höhepunkt ohne Zweifel mit der Eröffnung des neuen Vereinsheimes verbunden. Alle haben hier mit angepackt und haben nunmehr sanitäre Bedingungen, die sich sehen lassen können. Im Mittelfeld der Kreisliga blieb die sportliche Entwicklung zwar weiterhin noch etwas unstabil, aber in den nächsten Jahren soll der Nachwuchs (drei Nachwuchsteams) noch besser eingegliedert werden und sich damit erhoffte Erfolge einstellen. Fast 150 Mitglieder hat der Verein, zu dem auch eine Abteilung Gymnastik (Damen) gehört.

In Herzfelde feierte König Fußball, den verkörpert in der Gemeinde der FC Wacker, sein 80-jähriges Vereinsjubiläum. Mit einer großen Party, vielen Auszeichnungen sowie dem Ehrengast und bekanntesten Fußballer des Ortes, Andreas Thom, wurde dieses Jubiläum würdig begangen. Eine schöne Geste gab es dabei vom Bürgermeister der Gemeinde Rüdersdorf bei Ber-



Die Kicker aus Lichtenow/Kagel beim Hallenfußball-Kreispokal

lin André Schaller und Ortsteilbürgermeister Peter Fechner. Sie übergaben dem Verein zur Pflege des Archivs eine Fotoausrüstung und einen Farbdrucker.

Die Kicker aus Lichtenow/Kagel konnten sich auch in diesem Jahr in der Ersten Fußball-Kreisliga gut behaupten. Wichtigster Erfolg war die Teilnahme am Kreispokal in der Hallensaison, bei dem sie nur mit Pech im Halbfinale ausscheiden mussten. Als Pokalverteidiger werden sie im Sommer 2005 sicherlich wieder eine gute Rolle beim Turnier um den Bürgermeisterpokal spielen.

Rüdersdorf selbst hat einige Vereine, die auch weit über die Orts- und Landesgrenzen hinweg zum Begriff geworden sind. Der MSV Rüdersdorf hat in der Saison 2004/2005 den Sprung in die Fußball-Verbandsliga nur knapp verfehlt. Die Mannschaft wird vom ehemaligen, mehrfachen



Die Schachfreunde holten sich 2005 einen Deutschen Meistertitel



Die Alten Herren des MSV Rüdersdorf 2004/2005

Fußball-Nationalspieler der DDR, Frank Terletzki, trainiert.

Wann immer die Alten Herren des MSV Rüdersdorf spielen, stehen die Spielerfrauen mit am Spielfeldrand. Auch Karola Liegmann als Inhaberin einer Allianz-General-Agentur in Rüdersdorf feuert die Männer immer enthusiastisch an. Doch ihre Begeisterung für den Sport geht viel weiter, denn sie sponsert seit Jahren die Alte Herren Mannschaft nach besten Kräften. In dieser Saison, in der die Spiele oft bei kühlem Wetter stattfanden, waren alle froh, dass sie von Karola Liegmann komplett neue Trikots und Hosen erhielten, wie hier auch auf dem Foto zu sehen ist. Die MSV Routiniers erreichten in der Senioren Staffel A einen dritten Platz und sprechen dabei insgesamt von einer sehr erfolgreichen Saison. Einen kleinen Wehrmutstropfen gab es im Spiel gegen Blau weiß Petershagen-Eggersdorf. Obwohl mit drei etatmäßigen Torleuten (natürlich auch als Feldspieler) auf dem Platz wurde mit 1:3 verloren.

Kaum aufzulisten sind die Erfolge der Schachspieler des SV Glück auf Rüdersdorf. Die Abteilung Schach ist zudem Trägerverein des Landesleistungszentrum Wette Schach des Landesschachbundes Brandenburg. Zu den erfolgreichsten Mannschaften gehört die 1. Damen, die in der 2. Bundesliga vertreten ist. Der SV Glück auf und ganz Rüdersdorf gratuliert Stefan Fröbinger der den Titel eines Deutschen Meisters 2005 (AK U18) gewinnen konnte.

Es gäbe sicherlich noch viele weitere schöne Erfolge zu vermelden, doch eine vollständige Aufzählung würde hier den Rahmen sprengen.

Ach du dickes Ei !

Neugierige große Augen erwarten den Besucher, der eigentlich selbst neugierig genug auf diese Tiere ist. Strauße, sind das nicht diese großen Laufvögel die ihren Kopf bei Gefahr in den Sand stecken? „Das ist übrigens nur so eine Geschichte, die Leuten erzählen, die diese Tiere gar nicht kennen“, erzählt Gerd Wirzbicki, beim Rundgang über seinen WIBI Straußenhof. Der befindet sich genau auf der Ortsgrenze zwischen Lichtenow und Kagel und zwar in der Heidekruger Straße. Bis zu 2,50 Meter werden die Tiere, die, wenn man vor ihnen steht, fast schon majestätisch den Kopf strecken. Neben dieser imposanten Größe können diese Tiere bis zu 160 Kilogramm schwer werden. Doch Vorsicht, sie sind sehr neugierig und erhaschen schnell etwas egal ob Brille oder Hut. Der Strauß wird und wurde hauptsächlich wegen seiner Federn gezüchtet. Da sein Federkleid – nur wer es einmal berührt hat, weiß auch warum – war vor allem in der Modeindustrie sehr begehrt. Deshalb wurde er, besonders in den zwanziger Jahren des vorigen Jahrhunderts, gnadenlos gejagt. Der Bestand der frei lebenden Tier ging bedrohlich zurück und teilweise wurde sogar vom Aussterben dieser gutmütigen Tierart gesprochen. Heute hat der Vogel Strauß auch in Europa ein zu Hause gefunden. Der flugunfähige Strauß gilt als der größte existierende Vogel auf der Erde. Diese wirklich interessanten Tiere können ein



Na, was guckst Du ?

Lebensalter von bis zu 70 Jahren erreichen. Strauße können eine Laufgeschwindigkeit von bis zu 80 Kilometer in der Stunde erreichen. Gerd Wirzbicki erklärt bei einer Führung gern etwas über das Verhalten und Leben dieser Tiere: „Sie haben einen ausgeprägten Familiensinn „Sie würden also nie weglaufen. Allerdings sind die Vögel sehr schreckhaft und gewöhnen sich nur sehr langsam an plötzliche Veränderungen“ Bleibt natürlich noch die Frage nach dem Ei. Gerd Wirzbicki bestätigt, „Sie schmecken wie Hühnereier sind nur wesentlich größer. Sie können einen Durchmesser von ungefähr 15 Zentimetern erreichen.“ Das bedeutet, der Inhalt entspricht etwa 24 Hühnereiern. Die Eierschale ist etwa 1,5 bis 2 Millimeter dick und könnte sogar das Gewicht eines erwachsenen Menschen tragen.



Die Straußenfarm befindet sich zwischen Lichtenow und Kagel unweit der B1

TREND

Schöneicher Friseur und Kosmetik GmbH
Unsere Filialen in Rüdersdorf und Herzfelde:

Unsere Kompetenz für Ihre Schönheit

- Klinik am See mit Fußpflege
Seebad 84
Tel. 03 36 38/7 86 22



- Trend Professionell
Bergstraße 1
Tel. 03 36 38/31 06



- Salon Elegant mit Kosmetik und Fußpflege
Straße der Jugend • Tel. 03 36 38/26 98



- Salon Chic
Ernst-Thälmann-Straße 19
Tel. 03 36 38/20 98



- Haarstudio Herzfelde mit Fußpflege und Solarium
Hauptstraße 19 • Tel. 03 34 34/469 78



Zehn Jahre Palliativmedizin und Schmerztherapie im Evangelisch-Freikirchlichen Krankenhaus Rüdersdorf, ein Unternehmen der Immanuel Diakonie Group

– Dem Leben zuliebe –
Palliativmedizin & Schmerztherapie

Die Stationen für Palliativmedizin und Schmerztherapie im Evangelisch-Freikirchlichen Krankenhaus Rüdersdorf feiern in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen. Begonnen hatte die spezialisierte Betreuung schon 1993 im Krankenhaus Woltersdorf. Der Umzug nach Rüdersdorf im Jahre 1995 geschah mit dem Ziel, den Patienten mit ihren vielschichtigen Krankheitsbildern die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten eines größeren Krankenhauses zu bieten. Zudem war es in Rüdersdorf möglich, für die Patienten mit Tumorerkrankungen und für die Patienten mit nicht tumorbedingten Schmerzen jeweils eigene, auf die besonderen Bedürfnisse der Kranken und ihrer Angehörigen zugeschnittene Stationen zu entwickeln. So entstanden die Stationen für Palliativmedizin und Schmerztherapie, gefördert durch finanzielle Mittel des Bundes und des Landes. Inzwischen hat die Palliativstation eine enge Bindung an die Abteilung für Innere



Schwester Christiane kümmert sich liebevoll um die Patienten

Medizin des Krankenhauses, die Schmerzstation ist der Abteilung für Neurologie zugeordnet.

Intensives Zusammenwirken
der Fachbereiche

Die Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen und von Fachleuten aus unterschiedlichen medizinischen Gebieten ist ein unverzichtbares Prinzip der Statio-

nen für Palliativmedizin und Schmerztherapie, das in Rüdersdorf in besonderer Weise umgesetzt wird. So arbeiten auf der Station für Schmerztherapie Fachärzte für Anästhesie, Chirurgie und Neurologie. Sie verfügen zusätzlich über Qualifikationen in Bereichen wie Akupunktur, Manuelle Therapie und Neuraltherapie. Chronischer Schmerz hat immer auch eine seelische Seite und er hat für die Betroffenen oft erhebliche soziale Auswirkungen. Deshalb gehören zum Team der Palliativ- und Schmerzstation neben qualifizierten Pflegekräften, Physio-, Musik- und Ergotherapeuten, eine Psychologin und eine Sozialarbeiterin. Jedes Jahr werden auf beiden Stationen über 700 Patientinnen und Patienten, aus unserer Region, entfernten Orten und den benachbarten Bundesländern behandelt. Spezialisierte Stationen für Schmerztherapie und Palliativmedizin gibt es noch immer zu wenig in unserem Land.

Fachgerechte und
ganzheitliche Betreuung

Die Patienten werden ganzheitlich betreut, das bedeutet, dass neben den körperlichen Problemen auch auf psychische, soziale und spirituelle Bedürfnisse eingegangen wird. Als Behandlungsverfahren werden durchgeführt: Individuell angepasste Schmerztherapien, Ernährungstherapie und Ernährungsberatung, Therapie anderer das Krankheitsbild begleitende Symptome, Physiotherapie, Psychothera-



Patienten werden auf Wunsch von Musik-, Ergo- und Physiotherapeuten betreut



Dr. med. M. Fischer bei den Feierlichkeiten zum zehnjährigen Bestehen der Stationen

pie, Ergotherapie sowie Musiktherapie. Die Menschen auf diesen Stationen brauchen eine ganz besondere Fürsorge und Pflege, denn sie sind oft nicht mehr in der Lage, selbst für die Verbesserung ihrer Lebensqualität zu sorgen. Anliegen der Teams ist es, Angehörige, behandelnde Hausärzte und Rehabilitationseinrichtungen in ein abgestimmtes Behandlungskonzept einzubeziehen, um den Patientinnen und Patienten in ihrem Krankheitsverlauf Geborgenheit zu geben. Die Ambulanz für Hämatologie und Onkologie führt diagnostische und therapeutische Maßnahmen durch. Die Patienten gehen am gleichen Tag wieder nach Hause. Durch ambulante Chemotherapie können langwierige Krankenhausaufenthalte minimiert werden. Am 21. April 2005 wurde während eines Festaktes im Krankenhaus, das zehnjährige Bestehen der Stationen für Palliativmedizin und Schmerztherapie besonders gewürdigt.

Krankenhaus & Poliklinik
Rüdersdorf GmbH

Am Seebad 82/83 • 15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/8 30 • Fax 03 36 38/8 32 28



Das Krankenhausesgelände liegt in Rüdersdorf inmitten eines Waldes

Die Linden-Apotheke – Ihre Hausapotheke

Über ihre klassische Funktion der Versorgung mit Medikamenten hinaus bietet die Linden-Apotheke eine Fülle von Serviceleistungen an: Kundenkarte, Vorbestellung per Telefon und Internet, Lieferservice, Messungen von Blutdruck, Blutzucker und Cholesteringehalt, Anmessen von Kompressionsstrümpfen, Beratung zu Reise- und Hausapotheken. Auch der Verleih von Blutdruck- und Blutzuckermessgeräten, Milchpumpen, Inhalationsgeräten und Babywaagen gehört zum Service.

Besonders am Herzen liegt dem Team der Service für Mutter und Kind in enger Zusammenarbeit mit den Hebammen. Übrigens: Mit Hausapotheke ist hier nicht die heimische Medikamentensammlung gemeint, sondern eine neue Qualität der Zusammenarbeit und des Vertrauens zwischen Patient, Hausarzt und Apotheke, die in dieser Weise zur Hausapotheke werden kann. Der frei wählbare Hausapotheker hat dann die Übersicht über die komplette Medikation und eventuelle Risiken, Neben- und



Ein Team das fachkundig und vielseitig in Gesundheitsfragen berät

Wechselwirkungen, führt regelmäßig Gesundheitschecks durch, berät sachkundig und gibt auch bestimmte Rabatte. Wie heißt es doch? Fragen Sie Ihren Apotheker!

Linden-Apotheke
Am Kanal 2 • 15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/40 88 • Fax 03 36 38/42 56
info@linden-apotheke-ruedersdorf.de
Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr • Sa 8.00-12.00 Uhr

Gut Sehen und Hören



Schon in der zweiten Generation führt Heiko Meyer gemeinsam mit seiner Frau das Fachgeschäft „Augenoptik und Hörgeräteakustik Meyer“. Beheimatet in Rüdersdorf mit den Filialen in Schöneiche und Woltersdorf sorgen fachlich versierte Mitarbeiter für kompetente Beratung, Anfertigung und Anpassung der Brillen oder Hörgeräte. Auch unter den Bedingungen der Gesundheitsreform versteht es Heiko Meyer für die Kunden Lösungen zu finden, weil gutes Sehen und Hören einfach zu einem würdigen Leben gehört. Soziales Engagement prägt die Firmenphilosophie des Fachgeschäftes, was sich auch in der Unterstützung des Blinden- und Sehgeschwachenverbandes ausdrückt.

Augenoptik Hörgeräte Meyer
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 14
15 562 Rüdersdorf bei Berlin
Tel. 03 63 38/26 51

Gesundheitsverzeichnis Rüdersdorf

Allgemeinmedizin		
FA Annemarie Genterczewsky	Waldstraße 15	03 36 38/43 36
Dipl.-Med. Hans-Peter Ludwig	Otto-Nuschke-Straße 2	03 36 38/24 48
Dr. med. Ingrid Monti	Puschkinstraße 3	03 36 38/25 78
Dr. med. Martina Monti	Puschkinstraße 3	03 36 38/25 78
Dr. med. Bernd Naumann	Am Landhof 2	03 36 38/40 55
Dipl.-Med. Gudrun Nerlich	Am Landhof 2	03 36 38/681 91
Dr. med. Carola Seidlitz	R.-Breitscheid-Straße 58	03 36 38/24 46
Dr. med. Joachim Stiefel	Seebad 82/83 (Poliklinik)	03 36 38/83 66
FA Christine Warda	Fr.-Engels-Ring 31	03 36 38/31 98
Apotheke		
Lindenapotheke	Am Kanal 2	03 36 38/40 88
Augenheilkunde		
Dr. med. Krassimira Höckendorf	R.-Breitscheid-Straße 9	03 36 38/25 20
Dr. med. Nathalie Faris	Seebad 82	03 36 38/83 11
Augenoptik & Hörgeräte		
Augenoptik Hörgeräte Meyer	Dr.-W.-Külz-Straße 14	03 36 38/26 51
Chirurgie		
Dr. med. Gerd Bauersfeld	Seebad 82/83 (Poliklinik)	03 36 38/83 72
Dr. med. Burkhard Lenk	Am Kanal 4	03 36 38/24 78
Dr. med. Christov Pilz	Seebad 82/83	03 36 38/83 30
Diabetes		
Dr. med. Herta Lappe	Seebad 82/83 (Poliklinik)	03 36 38/83 42
Diagnostische Radiologie		
Dr. med. Tobias Schröter	Seebad 82/83	03 36 38/83 31
Dr. med. Dirk Stockheim	Seebad 82/83	03 36 38/83 15
Dr. med. Konstanze Schütze	Seebad 82/83	03 36 38/83 31
Frauenheilkunde / Geburtshilfe		
Dipl.-Med. Andrea Clemenz	Seebad 82/83 (Poliklinik)	03 36 38/83 15
Dipl.-Med. Annette Herzog	Berliner Straße 6a	03 36 38/24 75
Dipl.-Med. Christore Reincke	Straße der Jugend 29	03 36 38/23 64
Dr. med. Stefan Bettin	Seebad 82/83	03 36 38/83 42
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde		
Dr. med. Katrin Kracik	Seebad 82/83 (Poliklinik)	03 36 38/83 26
Haut- und Geschlechtskrankheiten		
Dr. med. Astrid Schöberg	Seebad 82/83 (Poliklinik)	03 36 38/83 06
Innere Medizin		
Dr. med. Ekkehard Beck	Otto-Nuschke-Straße 2	03 36 38/291 77
Dr. med. Horst Fiegler	Hermann-Straße 40	03 36 38/75 11
Dr. med. Kerstin Georgi	Hermann-Straße 40	03 36 38/75 11
Dipl.-Med. Heike Himmer	Hermann-Straße 40	03 36 38/75 11
Dipl.-Med. Michael Kobel	Otto-Nuschke-Straße 2	03 36 38/48 99 98
Dr. med. Kerstin Stahlhut	Seebad 82/83	03 36 38/83 87
Kinder- und Jugendmedizin		
Dr. med. Anke Speth	Seebad 82/83	03 36 38/83 56
FA Dieter Schultz	Seebad 82/83	03 36 38/83 57
Krankenhaus		
Krankenhaus & Poliklinik	Seebad 82/83	03 36 38/83 30
Klinik am See	Seebad 84	03 36 38/78 0
Magen-Darm-Erkrankungen		
Dr. med. Christiane Schneider	Seebad 82/83	03 36 38/83 30
Nervenheilkunde		
Dipl.-Med. Gudrun Höher	Seebad 82/83	03 36 38/83 31
MR Dr. med. Bernd Winkler	Seebad 82/83	03 36 38/83 40
Dr. med. Manfred Schöffel	Seebad 82/83	03 36 38/83 43
Dr. med. Thomas Belian	Hermannstraße 40	03 36 38/75 11
Orthopädie		
Dr. med. Heike Petersen	Seebad 82/83 (Poliklinik)	03 36 38/83 78

Freude am Leben
bewahren –
mit unserer
Hilfe



- Wir respektieren Ihre Persönlichkeit und Lebensgeschichte, Ihren Glauben und Ihre Wertvorstellungen.
- Wir schlagen Brücken zu allen an der Pflege direkt oder indirekt Beteiligten.
- Wir tragen dazu bei, dass Sie möglichst lange in Ihrer vertrauten Umgebung leben können.



Jana Tschakert

Friedrich-Engels-Ring 35, 15562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/48 09 93
www.pflege-bruecke.de

Pflegedienste		
HPK „Regenbogen“	Straße der Jugend 13	03 36 38/484 52
HKP Tschakert	Friedrich-Engels-Ring 35	03 36 38/48 09 93
Psychologische Physiotherapeuten		
Dipl. Psych. Ulrike Henkel	Seebad 82/83	03 36 38/8 31 63
Rheumaerkrankungen		
Dr. med. Tilmann Muehlenberg	Seebad 82/83 (Poliklinik)	03 36 38/8 31 66
Schmerztherapie		
Dr. med. Michael Fischer	Seebad 82/83	03 36 38/8 30
Zahnmedizin		
Dr. med. Steffi Enders	Waldstraße 15	03 36 38/43 38
Dipl.-Stom. Matthias Herfert	Friedrich-Engels-Ring 38	03 36 38/34 00
Dipl.-Stom. Marietta Janik	Dr.-Külz-Straße 3	03 36 38/25 96
Dipl.-Stom. Kerstin Meusel	Am Kanal 1a	03 36 38/24 54
Dipl.-Stom. Steffen Meusel	Am Kanal 1a	03 36 38/24 54
Dr. med. Heidemarie Schwörer	Brückenstraße 103	03 36 38/31 91
Dipl.-Med. Hannelore Starke	Otto-Nuschke-Straße 4	03 36 38/26 14
FÄ Monika Wirthwein	Woltersdorfer Straße 39	03 36 38/22 50
Dipl.-Stom. Jörg-Detlef Wohler	Otto-Nuschke-Straße 4	03 36 38/26 15
Arztpraxen in Hennickendorf		
Innere Medizin		
Dr. med. Hans-Rudolf Peikert	Berliner Straße 1a	03 36 38/72 82
Zahnmedizin		
Dr. med. dent. Jürgen Bölke	Berliner Straße 1a	03 36 38/72 18
Arztpraxen in Herzfelde		
Allgemeinmedizin		
Dr. med. Roswitha Ladewig	Strausberger Straße 31	03 36 38/70 26 50
Zahnmedizin		
Dipl.-Med. Karin Henze	Rüdersdorfer Straße 69	03 36 38/7 03 96

„Regenbogen-Engel“

Die mobile Hauskrankenpflege „Regenbogen“ ist in Rüdersdorf und Umland ein Markenzeichen für ganzheitliche Pflege kranker und alter Menschen sowie praktische Dienstleistungen für ihren Alltag – ausgeführt von medizinisch ausgebildeten Fachkräften. Derzeit fünf examinierte Kranken- und Altenpfleger kümmern sich engagiert und flexibel um ihre Patienten im Raum Rüdersdorf, Strausberg, Erkner und Fürstenwalde. Neben notwendiger häuslicher Intensivpflege wie Wundmanagement, Schmerzpumpen, parenterale Ernährung über Portsysteme und Heimbeatmung im Rahmen einer 24-Stunden-Versorgung gibt es eine breite Palette weiterer Angebote. Die „Regenbogen-Engel“ unterstützen bei der täglichen Grundpflege, beim An- und Auskleiden und bei der Gabe von Mahlzeiten. Mit den betreffenden Ärzten stehen sie hinsichtlich der pflegerischen und medizinischen Versorgung in ständiger Verbindung. Sie führen Behandlungspflege nach Maßgabe ärztlicher Verordnungen durch, unterstützen bei der Planung und Koordinierung der Pflege



Ein starkes und geschultes Team

zu Hause und bieten Lösungen für alltägliche Dinge des Lebens an. Das reicht vom wöchentlichen Großeinkauf über Hausputz bis zur Gartenarbeit. So wird die Lebensqualität für die hilfsbedürftigen Menschen erhalten, und für die Pflegenden ist es ein echter Samariterdienst. Ihr Wahlpruch ist: „Wir sind für Sie da! Wo Sie uns brauchen und wann Sie uns brauchen!“

Mobile Hauskrankenpflege „Regenbogen“
Regina Schmedemann und Karin Freyer
 Straße der Jugend 13
 15 562 Rüdersdorf
 Tel. 03 36 38/484 52
 MobilRegenbogen@AOL.com

PR-Anzeigen

Hilfe durch Erkennen

Wenn sich herausstellt, dass seelische Ursachen der Grund für die Erkrankungen sind, ist es angeraten, sich in psychologische Behandlung zu begeben. Diplom-Psychologin Ulrike Henkel hat sich auf die Verhaltenstherapie bei Erwachsenen spezialisiert und hilft ihren Patienten innerhalb der Therapie die Probleme zu bearbeiten. Damit kann der Patient in die Lage versetzt werden, für die Zukunft bei Problemen neue Lösungswege anzuwenden, um eine bessere Lebensqualität zu erhalten. Geduld ist hierbei der Schlüssel zur Freude.



Diplom-Psychologin Ulrike Henkel
 Verhaltenstherapeutin
 Seebad 82 (Poliklinik)
 15 562 Rüdersdorf
 Tel. 03 36 38/8 31 63

Ganztags-Angebote



Es ist bemerkenswert: als einziges Gymnasium in Brandenburg bietet das Heinitz-Gymnasium eine „Additive Ganztags-schule“ an. An mehreren Schultagen wöchentlich bleiben die Schülerinnen und Schüler nachmittags freiwillig da, um an den verschiedensten Kursen und Arbeitsgemeinschaften teilzunehmen, die zusätzlich zum Unterrichtsstoff angeboten werden. Gibt es da ein Geheimrezept? Nein, sagt Schulleiterin Gabriele Schölzel, aber engagierte Lehrer, interessierte Schüler, moderne technische Ausstattung und lebensnahe Bildungsangebote.

Gymnasium Friedrich Anton von Heinitz
 Brückenstraße 80 A • 15 562 Rüdersdorf
 Tel. 03 36 38/33 27 & Fax 03 36 38/299 75
 heinitz-gymnasium@web.de
 www.heinitz-gymnasium.de

Ein Traum wird wahr

Sie erfüllt, egal ob Betrachter und Zuhörer, nahezu jeden mit Ehrfurcht. Die Orgel gilt bis heute als eines der ältesten, größten und auch kompliziertesten Tasteninstrumente. Der Klang ist stets voluminös und die Architektur eines solchen Instruments ist immer wieder beeindruckend. Das Grundprinzip ist immer gleich: Die Luft, der Orgelbauer spricht vom „Wind“, wird durch Bälge in die Pfeifen geblasen. Diese Luftzufuhr wird über Ventile vor den Pfeifen gesteuert und diese Ventile wiederum über die Tastatur geöffnet. Das Bergfest 2005 wird den vielen Besuchern und vor allem den Rüdersdorfern selbst, wahrscheinlich lange in Erinnerung bleiben. In der 1873 erbauten Kirche Kalkberge kann seit diesem Fest wieder Orgelmusik erklingen. Seit dem Krieg war die Empore der Kalkberger Kirche leer und zwar genau an der Stelle, wo die ehemalige Orgel stand. In Leverkusen musste die Markuskirche ihr Gebäude verkaufen. Der Nachnutzer bot die Orgel zum Verkauf. Die Rüdersdorfer Kirchengemeinde bewarb sich um die-



Der Stolz der Rüdersdorfer – die neue Orgel

ses Objekt und hatte auch Erfolg. Doch schon bald gab es ein neues Problem. Für das Instrument mit den imposanten Abmaßen (5,8 x 5,2 x 2 Meter) ist die Empore nicht ausgelegt. 5.500 Kilogramm wiegt die Orgel, die aus etwa 1.500 Pfeifen besteht. Am 2. November 2004 hatte sich ein Freundeskreis gegründet, der zunächst acht Interessierte zusammenführte. Der erste wichtige Höhepunkt für den neuen Stolz in Rüdersdorf ist die eigentliche Orgeleinweihung. Michael Kristhan der die Orgel bisher in Leverkusen spielte, intoniert auf „seiner“ Orgel Werke von Johann Sebastian Bach, Jaques Berthier und Edward Grieg.

Stummfilmzeit in Kalkberge-Rüdersdorf

Auf der Suche nach einem Drehort mit felsigen Bergen wurden 1908 die Rüdersdorfer Kalkberge als ein geeigneter



In mühsamer Kleinarbeit haben Otto Harder und Erich Böbel die alte Filmvorführungsanlage im Rüdersdorfer Kulturhaus wieder reaktiviert

Ort in der Umgebung Berlins für die junge aufstrebende Filmindustrie entdeckt. Der erste vom Filmregisseur Walter Schmidthäfler, einem Bühnenkünstler und Königlichen Hofschauspieler, gedrehte Film „Eine Alpentragödie“ gefiel so gut, dass eine Reihe weiterer Filme hier gedreht wurden. Noch steckte die Filmindustrie in den Kinderschuhen und es war verständlich, dass mit einfachen Mitteln im Freien mit reizvoller landschaftlicher Umgebung Abenteuer-, Tragödien- und Sensationsfilme gedreht wurden. Alle Berliner Filmregisseure und Schauspieler wie PoJa Negri, Henni Porten, Liane Heid, Maria Carmi, Lil Dagover, Mia May, Lotte Neumann, Ester Carena, Harry Liedke, Harri Piel, Emil Jannings, Paul Wegener, Fritz Kortner, Ludwig Trautmann, Joe May, Paul Richter, Hans Mierendorf, Conradt Veidt, Fritz Lang, Michael Bohnen und viele andere haben in Kalkberge-Rüdersdorf gearbeitet. Die Drehorte waren der Kessel-, Kalk- und Heinitzsee, an den Kalköfen im Heinitz- und Alvenslebenbruch sowie an der Kreuzbrücke und am Seilscheibenpfeiler.

Wer sich aussperrt...



...hat erstmal Pech, aber zum Glück gibt es ja Norbert Brandts Schlüsseldienst. Sein Service kann zu jeder Zeit in Anspruch genommen werden. Bei seiner Arbeit geht er so sorgfältig und gewissenhaft vor, dass die Tür dabei keinen Schaden nimmt. Goldene Hände hat der Freund der Herzfelder Feuerwehr und engagierte Firmeninhaber nicht nur bei Notöffnungen. Polizei und Gerichtsvollzieher nehmen seine Dienste öfter mal in Anspruch, so sehr sind seine Leistungen geschätzt. Aber auch ganze Schließanlagen für Objekte jeder Größe fertigt der Fachmann. Und wie zu Beginn seiner beruflichen Selbständigkeit repariert er immer noch Fahrräder und führt Gravuren aus.

Schlüsseldienst Norbert Brandt
Karl-Marx-Straße 30 • 15378 Herzfelde
Tel. 03 34 34/7 06 29 • Fax 03 34 34/7 16 30
Mobil 01 71/3 13 30 35

Elektronik mit Service

Wer konsequent auf Service und Beratung setzt, findet auch als kleines Geschäft seine Kunden. Der Kauf moderner Heimelektronik verlangt heutzutage spezielles Wissen, so dass der Laie den Rat eines Fachmanns braucht. Bei Michael Kirbs ist man da richtig, kauft bewußt und sinnvoll. Computer werden direkt nach Kundenwünschen gebaut und konfiguriert. Als debitel Partner sind Handys, Verträge und Prepaid Karten für alle Mobilfunknetze im Angebot und auch die Spielkonsolen Generation findet im Laden eine Auswahl von Spielen und Zubehör.



TVC Multimedia TV Video HiFi Computer
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 14
15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/26 55 • Fax 03 36 38/6 03 66
Sp-tvc@t-online.de



Alle Schauspielergößen der längst vergangenen Ufa-Zeit haben in Rüdersdorf gedreht und waren hier im Kino

Cafè und Bäckerei



Einer der gemütlichsten Orte im Zentrum von Rüdersdorf dürfte das Cafè „Historie“ der Bäckerei Friedrich sein. Gemütliches Ambiente, leckere und absolut frische Kuchen-, Torten- und Imbissangebote, freundliche Bedienung, auch sonntags nachmittags geöffnet! Im Laden vorn läuft das Geschäft genauso lebhaft wie in der Filiale bei Norma. Aber Friedrichs liefern auch aus: Torten, Hochzeitstorten, Kuchenbuffets und weitere Spezialitäten aus der Backstube zu vielen Anlässen. 2007 feiert der Familienbetrieb sein 100jähriges Jubiläum.

Cafè und Bäckerei Friedrich
Dr.-W.-Külz-Straße 1d • 15 562 Rüdersdorf
Tel. 03 36 38/24 83
Mo-Fr 6.30-18 Uhr & Sa 6.30-11
So 13.30-17 Uhr
Bäckerei Friedrich
R.-Breitscheid-Str. 72 • 15 562 Rüdersdorf
Mo-Fr 7-18.30 Uhr & Sa 6.30-12 Uhr

Bei längeren Filmarbeiten blieben die Hauptdarsteller am Drehen und wohnten im Hotel und Restaurant „Zum Bergwerk“ von Franz Hennig und im „Hotel zur Linde“ von Georg Rademacher. Über 15 Jahre dauerte die Herrlichkeit der Filmzeit in Kalkberge-Rüdersdorf, in der der deutsche Film aus einer Jahrmarktunterhaltung zu einem künstlerischen Gebilde wurde. Rüdersdorf ist somit von 1908 bis 1925 die erste deutsche Freilichtfilmstadt in der Stummfilmzeit gewesen. Nicht zu vergessen, dass bereits 1911 in Kalkberge, Rüdersdorf und Tasdorf viele der hier gedrehten Filme in Restaurants mit großem Erfolg aufgeführt wurden. 1912 wurde in Kalkberge und den Kalksteinbrüchen das Bergwerksdrama „In der Tiefe des Schachts“ unter Beteiligung vieler Bergleute und der Bergkapelle gedreht. Bereits 1911 entstand der Dokumentarfilm „Die Rüdersdorfer Kalkbergwerke“ und 1913 ein Film vorn Berg- und Schützenfest in Rüdersdorf. Diese hier entstandenen Filme wären heute von großem dokumentarischen Wert für die Bergbaugemeinde Rüdersdorf. Leider sind diese Filme bis heute verschollen.

Reinhardt Kienitz

Griechischer Genuss

Seit über zehn Jahren laden Gyros, Suvlaki, Fisch, hausgemachter Zaziki oder die Spezialität des Hauses, Schweinefleisch mit Metaxasoße zum griechischen Schlemmen ein. Im „Artemis“ bäckt man außerdem vorzügliche kanadische Pizzen. Die fünf Mitarbeiter des Hauses sorgen mit ihrer landestypischen Freundlichkeit und dem griechischen Ambiente im Restaurant selbst im Winter für Urlaubsatmosphäre. Im Sommer locken 150 Plätze auf der Terrasse mit Blick auf den Kalksee. Bei Feiern von Familien, Firmen und Vereinen hat schon manch Rüdersdorfer unvergessliche Stunden erlebt.



Restaurant „Artemis“
Seestraße 13 • 15 562 Rüdersdorf bei Berlin
Tel. 03 36 38/44 04
Öffnungszeiten: täglich 12.00 - 23.30 Uhr



Impressum
 Gemeindemagazin „Vier Orte zum Leben“, 3. Auflage 2005
 © Stadtmagazinverlag AS GmbH, Altlandsberg

Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag AS GmbH in Zusammenarbeit mit der BAB LokalAnzeiger GmbH, Chilla Effects und der Gemeinde Rüdersdorf. Alle Rechte by Stadtmagazinverlag AS GmbH.

Redaktion und Fotos
 Edgar Nemschok

PR-Redaktion und Fotos
 Andreas Eberwien, Thomas Voigt

Anschriften
 Stadtmagazinverlag AS GmbH
 Landsberger Straße 45
 15345 Altlandsberg
 Tel. 03 34 39/5 47 40
 E-Mail redaktion@stadtmagazinverlag.de

Satz und Produktion
 Anna-Christine Klinger, Marco Keller

Druckerei
 allprintmedia GmbH, Berlin

Chilla Effects c/o Werbeproduktion
 Berliner Straße 35 • 15344 Strausberg
 Tel. 03341/31844 • E-Mail daten@werbeproduktion.net

Die Verzeichnisse beruhen auf den Angaben der Gemeinde Rüdersdorf. Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr. Das Magazin wird von der BAB LokalAnzeiger GmbH kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Rüdersdorf verteilt.





Gaststätte & Pension

Einen Hauch von Amerika spürt der Gast im „Bridge Seven“. Besonders der „Saloon“ hat das Flair von Arizona. Ob Handwerkerfrühstück, Mittag- oder Abendessen – auf die schmackhafte deutsche Küche zu absolut moderaten Preisen muß aber keiner verzichten. Sporthighlights und Filme in einmaliger Atmosphäre sind hier auf Großbildleinwand zu genießen. Mit bis zu 60 Personen feiern Familien, Vereine und Firmen auch gern im „Bridge Seven“. In der zugehörigen Pension kann man ebenfalls jederzeit übernachten. Beliebt bei den „Rüdersdorfern“ ist der Mittagessenlieferservice – wer werktags bis 11.00 Uhr bestellt, bekommt bis 13.00 Uhr sein Essen ins Haus.



Bridge Seven
 Brückenstraße 7 • 15 562 Rüdersdorf
 Tel. 03 36 38/6 79 41 • Fax 03 36 38/6 37 73
www.bridge-seven.de



ter medizinischer Aufsicht. Der 14-Tage-Intensiv-Check bietet einen erweiterten therapeutischen Teil. Auch Festliches Weihnachten und Silvesterstimmung können Sie in unserer Klinik genießen.



Hier leben Sie auf, hier werden Sie gesund!

Die Klinik am See in Rüdersdorf bei Berlin, umgeben von Wald und Wasser, ist eine Fachklinik für Innere Medizin mit den Indikationsschwerpunkten Kardiologie, Angiologie, Hämato-/Onkologie und Nephrologie.

Nach den meisten Erkrankungen der zuvor genannten Indikationen haben Patienten einen Anspruch auf eine Anschlußheilbehandlung. In unserer Klinik wird mit Rehabilitationsleistungen intensiv daran gearbeitet, Ihren Gesundheitszustand weiter dauerhaft zu stabilisieren.

Gemeinsam mit dem Patienten versuchen unsere Ärzte, Psychologen, Therapeuten und Schwestern wieder die Lebensqualität zu erreichen, die der Patient vor der Erkrankung hatte oder diese zumindest langfristig zu verbessern. Ziel der Behandlung wird es auch sein, zu lernen, die Krankheit besser zu verstehen, mit ihr umzugehen, bestehende Risikofaktoren zu erkennen und diese zu minimieren.

Wir bieten auch Sonderprogramme, die Sie selbst wählen können. Der 7-Tage-Euro-Check gewährleistet wichtige Diagnostik zur qualifizierten Aussage über den Istzustand Ihrer Erkrankung und die ergänzende aktive Therapie ermöglicht Ihnen ein Training un-

Seebad 84 • 15562 Rüdersdorf b. Berlin
Tel. 033638 78-0 • Fax 033638 78-609
www.klinikamsee.com

